

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENGELT BAR BEZAHLT

11/NOVEMBER 2019



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

*Still wird's, wo das Licht
sachte wird. (Beat Jan)*

Weltersparwoche

25. bis 31. Oktober

Wir freuen
uns auf Sie.



Das Team der Sparkasse Wörgl, Brixentaler Straße, freut sich auf Ihren Besuch.

Wörgl, Brixentaler Straße

30. Oktober:

- Zaubershow mit Markus Gimbel ab 14 Uhr

31. Oktober:

- regionale Schmankerln
- täglich Kaffee und selbstgebackene Kuchen

Wörgl, Josef-Speckbacher Straße

30. Oktober:

- Future Vision – Dein Farbbild der Zukunft
10 bis 12 Uhr und ab 14 Uhr
- Hüpfburg – "Bob der Baumeister"
10 bis 12 Uhr und ab 14 Uhr

31. Oktober:

- Weltspartags-Buffer ab 9 Uhr
- Sparefroh zu Besuch
10 bis 12 Uhr und ab 14 Uhr

80 Jahre Sparkasse in Wörgl



SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße

Das Team der Sparkasse Wörgl, Josef-Speckbacher Straße, heißt Sie herzlich willkommen.



Foto: Stefan Ringler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

„Wie könnt ihr es wagen ...!“ Mit wutverzerrtem Gesicht plärrt ein junges Mädchen der UN- Vollversammlung diese Worte entgegen. „... meine Träume und meine Kindheit zu stehlen ... ihr seid noch nicht reif genug ...“ Zunächst dachte ich, ich hätte möglicherweise nicht ganz richtig verstanden. Trat dieses Mädchen vielleicht für junge Menschen ein, für Kindersklaven, die seit frühester Kindheit härteste Arbeiten verrichten müssen, um ihre Familie zu ernähren, die als Kindersoldaten missbraucht werden, die ohne jede Perspektive in Elendsvierteln vegetieren und nicht wissen, was sie am nächsten Tag essen sollen, deren Zukunft im Dunkeln liegt.

Doch weit gefehlt! Das Mädchen stammt aus Schweden, einem der sozial höchst entwickelten Länder der Erde. Diejenigen, die sich an ihren Träumen vergreifen, sind wir! Wir wagen es ... diesen jungen Menschen ein sicheres Heim zu bieten, alle Vorteile eines geborgenen Daseins, die sie weidlich nutzen. Wir haben eine technische Entwicklung vorangetrieben, die es den Kids ermöglichen auf ihren immer neuesten Smartphones herum zu tippsen und sich in den sozialen Netzwerken zu aalen. Arbeitsplätze wurden von uns geschaffen, damit Eltern ihren Kindern ein Leben voller Annehmlichkeiten bieten können. Schulen (wenn auch an Freitagen dzt. mitunter gemieden), Kindergärten, Spielplätze und Krankenhäuser gebaut, damit die nachkommende Generation wohl behütet heranreifen kann. Dessen haben wir uns schuldig gemacht!

Welche Arroganz, anzunehmen, die „Kids for Future“ hätten den Kampf für die Umwelt

und den Klimaschutz erfunden. Wir haben seinerzeit durch eine Volksabstimmung die Inbetriebnahme des AKW- Zwentendorf verhindert, wir haben die Hainburger Au gerettet und zur Gründung des Nationalparks Donau-Auen beigetragen, und das ohne Social Media. Bereits Anfang der 90er Jahre machte man sich über die Umwelterstörung durch die Menschen Gedanken und darüber, wie lange die Erde die Menschen noch ernähren könne.

Umwelt- und Klimaschutz sind zweifellos das Gebot der Stunde. Vor den Nationalratswahlen nahmen sich sogar jene Parteien, die nie Interesse daran hatten, zähneknirschend dieses Themas an. Wie ernst ihnen damit war, wird sich zeigen. Wirtschaftswachstum sollte in den Verfassungsrang erhoben werden – die nötige Mehrheit fand sich nicht. Dem Umweltschutz die gleiche Ehre angedeihen zu lassen, wurde vom Tisch gewischt.

Wenn wir Umwelt- und Klimaschutz wirklich leben wollen, wird es schmerzvolle Einschnitte geben müssen, für Wirtschaft und Gesellschaft. Abschaffung der CO₂-Zertifikate, dieses modernen Ablasshandels! Eine schlagartige enorme Verteuerung aller fossilen Brenn- und Treibstoffe! Schluss mit Billigflügen! Keine Urlaube auf den Malediven für jedermann! Regionale Ernährung statt exotischer Delikatessen! Drastische Reduzierung des Fleischkonsums! Stopp des Bevölkerungswachstums! Einschränkung des persönlichen Konsums!

Sind wir dazu bereit? Sind es auch die „Kids for Future“ oder „Kids for Free Fridays“?

Sämtliche Interessensvertretungen und Parteien laufen Sturm, wenn auch nur annähernd an ihre Klientel gestreift wird.

Vielleicht aber werden die „Kids for Future“ und ihr Enthusiasmus auch nur missbraucht, um von den vielen tatsächlichen Missständen abzulenken. Das wäre das Traurigste, das ich mir vorstellen müsste.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Firstfeier am Fischerfeld

Die Alpenländische errichtet in Wörgl einen Wohnpark und das Townhouse. Kürzlich fand die Firstfeier statt. V.l.n.r.: Ing. Christian Brunner (Ing. H. Bodner BaugmbH&CoKG), Katharina Quirbach (Architekturbüro Moritz & Haselsberger), Ing. Christian Kirchner (Ing. H. Bodner BaugmbH&CoKG), Ing. Alexander Zlotek (Alpenländische), Andreas Schmid (GR f. Wohnbau, Wörgl), DI Markus Lechleitner (GF Alpenländische), Vize-BGM. Mario Wiechenthaler, DI Jakob Haselsberger (Architekturbüro Moritz & Haselsberger), Arch. Mag. Klaus Adamer (Architekten Adamer Ramsauer) Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Die Alpenländische errichtet in der Gemeinde Wörgl eine neue Wohnanlage, bestehend aus Wohnpark und Town House. Anfang Oktober fand die Firstfeier statt.

Insgesamt entstehen im Wohnpark 84 Wohnungen, darunter 23 2-Zimmer-Wohnungen, 55 3-Zimmer-Wohnungen und sechs 4-Zimmer-Wohnungen sowie 98 Tiefgaragenplätze. Im Town House II werden elf Wohnungen, darunter drei 2-Zimmer-Wohnungen und acht 3-Zimmer-Wohnungen sowie vier Tiefgaragen- und neun Autoeinstellplätze im Parkdeck errichtet. Jeder Wohnung sind jeweils ein Einstell-

platz sowie ein Kellerabteil zugeordnet. Das Projekt entspricht dem Passivhausstandard.





ANSPRUCHSVOLLES GROSSPROJEKT MITTEN IN WÖRGL

DI Markus Lechleitner, GF der Alpenländischen, bedankte sich bei der Stadtgemeinde Wörgl für die gute Zusammenarbeit sowie bei den ausführenden Firmen und deren Mitarbeitern für den bisher erbrachten termintreuen Einsatz an der umfangreichen und arbeitsintensiven Baustelle. Der Geschäftsführer des gemeinnützigen Wohnbauträgers freut sich über den unfallfreien Verlauf und das rasche Voranschreiten der Arbeiten.

LEISTBARES, MODERNES WOHNEN IM STADTZENTRUM

In zentraler und doch ruhiger Lage, mitten in der Stadt Wörgl, entsteht damit ein großzügiges Projekt, das höchste Ansprüche an modernes und nachhaltiges Wohnen erfüllt. Die Alpenländische investiert in die Anlage in Wörgl insgesamt mehr als 15,5 Millionen Euro reine Baukosten. Der Wohnpark wurde vom Architekturbüro Moritz & Haselsberger geplant, für das Town House II zeichnen die Architekten Adamer + Ramsauer verantwortlich.

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 15
 Wirtschaft findet Stadt	16 - 25
 Leben findet Stadt	26 - 61
 AdaBei	62 - 63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hannes Dabernig. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

WIR BEWEGEN WAS

Die aktive Mobilität fördern und die Stadt bewegungsfreundlicher gestalten – das sind die Ziele eines neuen Projekts in Wörgl

Umwelt- und Klimaschutz stehen unmittelbar mit einer lebenswerten Umwelt wie auch der Gesundheit in Verbindung. Und so steht die Gesundheitsförderung der Bevölkerung im Mittelpunkt des Projektes „Wir bewegen was“, das der Verein komm!unity gemeinsam mit der Stadtgemeinde Wörgl gestartet hat. Ehrgeiziges Ziel des Vorhabens ist es, durch Bewusstseinsbildung und aktive Einbindung der Bevölkerung sowie eine bewegungsfreundliche Stadtplanung das Mobilitätsverhalten der Menschen zu verändern.

Aktive Mobilität ist eine Investition in die Zukunft. Denn aktive Mobilität heißt, selbstständig, umweltschonend, gesund und noch dazu kostengünstig unterwegs zu sein – vor allem zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Roller, aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Aber wie müssen Städte eigentlich gestaltet werden, damit wir alle noch mehr Freude an der aktiven Mobilität haben? Dieser Frage widmet sich das neue Projekt „WIR BEWEGEN WAS!“.

Als Grundlage wurden zunächst bereits vorliegende Studien analysiert und eine aktuelle Umfrage zur „aktiven Mobilität“ in Wörgl durchgeführt. Die Meinungen

der Bevölkerung aufgerufen ist, ihre liebsten Aufenthaltsorte und Plätze in Wörgl zu fotografieren. Die besten, durch eine Jury ausgewählten Fotos werden im Spätherbst in der Zone - kultur. leben.wörgl öffentlich ausgestellt und mit tollen Preisen prämiert. Als ein Höhepunkt des Projekts findet im November ein Beteiligungstag statt, wo interessierte Jugendliche und VereinsvertreterInnen eingeladen sind, Ideen, Gedanken und Anregungen aus ihrer Sicht für ein bewegungsfreundlicheres Wörgl einzubringen. Alle Ergebnisse werden mit der Wörgler Politik reflektiert und besprochen. Schließlich sollen daraus konkrete Projekte für eine bewegungsfreundlichere Stadt sowie Maßnahmen für die weitere Förderung der aktiven Mobilität in Wörgl resultieren.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wollen mit ihrer Initiative die aktive Mobilität in Wörgl fördern: Sebastian Feiersinger vom Verein komm!unity, Mag. Michael Stadler-Vida (GF, Queraum.kultur- und sozialforschung) und Mag. Gernot Antes, MPH (Koordinator, Netzwerk Gesunde Städte Österreichs).

und Ideen der Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Altersgruppen wurden dabei bereits erhoben. Im Oktober startete bereits der Fotowettbewerb „Dein Lieblingsort in Wörgl“, bei dem die Be-

Das Projekt „WIR BEWEGEN WAS!“ wird im Rahmen des Netzwerks Gesunder Städte Österreichs und gemeinsam mit dem bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit sowie der Agentur queraum umgesetzt.

Schüler besuchten Stadtamt

Eigentlich hätte die 4b der Volksschule 2 in Wörgl dem Stadtamt schon im vergangenen Jahr einen Besuch abstatten sollen.

Terminschwierigkeiten machten dies aber leider unmöglich und so holte die 4b mit Klassenlehrerin Melanie Larch diesen Besuch kurzerhand im neuen Schuljahr nach. Und erfuhr von BGM Hedi Wechner dann auch einiges Wissenswertes über die Stadt selbst und die Aufgabenbereiche der Verwaltung.

Selbstverständlich blieb ein Besuch im Bürgerbüro und bei der Stadtpolizei nicht aus. Die Besichtigung des Einsatzfahrzeuges inklusive.



Hatten viele Fragen an Stadtpolizist Albert Moritzer: Die Schülerinnen und Schüler der 4b.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Raser im Mittelpunkt der Stadtteilgespräche

Beim letzten Stadtteilgespräch standen einmal mehr jene Verkehrsrowdys im Mittelpunkt, die die öffentlichen Straßen als ihre Rennstrecke betrachten. Seitens der Stadt will man nun weitere Maßnahmen treffen, um diesem Unwesen ein Ende zu bereiten.

BGMin Hedi Wechner informierte zu Beginn die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten und Baumaßnahmen seitens der Stadtgemeinde wie auch der Stadtwerke. In diesem Zusammenhang bat sie auch alle Hausbesitzer im Stadtgebiet von Wörgl den Hecken- und Baumschnitt straßenseitig durchzuführen, zumal ohne regelmäßigen Zuschnitt die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

KRITIK AN BEBAUUNG FISCHERFELD

Diese wurde laut mit dem Hinweis, dass dadurch der geplante Stadtpark nur mehr sehr eingeschränkt ausgeführt werden könne. Auch wurde angeregt, am Fischerareal den Musikpavillon zu realisieren, zumal die Stadtmusikkapelle im angrenzenden Haus der Musik untergebracht wird. Für BGMin Hedi Wechner lag die Ausgestaltung des vorhandenen Platzes am Fischerfeld ganz in den Händen der Alpenländischen Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft, die die Möglichkeiten der Bebauung wirtschaftlich genutzt hat. Dass der Stadtpark und ein geplanter Kinderspielplatz nur mehr eingeschränkt ausgeführt werden könne, verneinte Wechner. Immerhin stehen dafür noch 3.300 m² zur Verfügung, die bestmöglich gestaltet werden sollen. Pläne dazu sind allerdings noch in Ausarbeitung. Keinen Platz finden wird dort allerdings der Musikpavillon. Ein geeigneter Platz dafür wird noch gesucht.

KEINE FERNWÄRME IN DER WILDSCHÖNAUERSTRASSE

Anrainer hatten diese Frage aufgeworfen, zumal die Wildschönauerstraße in den ursprünglichen Plänen eingeplant war. Stadtwerke-Geschäftsführer Reinhard Jennewein hatte allerdings schlechte Nachrichten. Denn aufgrund Platzmangels besteht keine Möglichkeit, eine vernünftige Trasse zu verlegen, zumal gesetzliche Abstände zu anderen Verrohrungen unterhalb des Straßenbelages vorgegeben sind. Trotzdem will man seitens der Stadtwerke Wörgl versuchen, über die Seitenstraßen so viele Anrainer wie möglich an das Fernwärmenetz anzuschließen. Auch werden

in nächster Zeit in der Wildschönauerstraße Grabungsarbeiten stattfinden, um die zum Teil überalterten Wasserleitungen zu sanieren und gleichzeitig das Glasfasernetz weiter auszubauen.

KIRCHPLATZ MUTIERT ZUM SPIELPLATZ

Es ist ein altbekanntes Problem, vor allem für die Kirchgänger. Denn auch zu Zeiten der Gottesdienste nutzen viele Kinder die Gelegenheit, ihrem Spieltrieb nachzukommen. BGMin Hedi Wechner will in dieser Angelegenheit die Verantwortlichen kontaktieren, um eine für alle sinnvolle Lösung herbeizuführen.

ÖFFENTLICHES WC SOLL GEÖFFNET WERDEN

Vor allem Kirchgänger wüssten meist nicht, wo sie ihre Bedürfnisse erledigen sollten. Für

tes Problem, das man nur durch vermehrte Kontrollen in den Griff bekommen kann. So wird die Stadtpolizei angewiesen, auch in der Sepp Ganglstraße vermehrt Kontrollen mit der Radarpistole durchzuführen. Der Leiter der Stadtpolizei, Gerhard Heger berichtete in diesem Zusammenhang, dass neue, moderne fixe Radargeräte budgetiert worden sind. Diese können in beide Richtungen Geschwindigkeiten messen und sind aus diesem Grund höchst effektiv. Auch informierte er über fixe Geschwindigkeitsmessungen in der Sepp Ganglstraße im Zeitraum vom 13. Juli bis 22. September 2017. Dabei blieben 85% der Autofahrer im Rahmen der vorgeschriebenen Geschwindigkeit (30km/h). 15% hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung. Die höchste Überschreitung wurde mit 55km/h festgestellt.

ABGESCHRÄGTE GEHSTEIGKANTEN UND SCHNEERÄUMUNG

Auch hier gab es Kritik. Zumal die Schneeräumung in der Wildschönauerstraße durch die Landesverwaltung als Zumutung bezeichnet wurde. BGMin Hedi Wechner versprach in diesem Zusammenhang, mit den zuständigen Damen und Herren der Landesverwaltung ein Gespräch zu führen. Ein Anrainer nahm Anstoß an den neu errichteten, abgeschrägten Gehsteigkanten. Diese würden die Autofahrer animieren, bei Straßenengpässen ohne die Geschwindigkeit anzupassen auf den Gehsteig auszuweichen. BGMin Hedi Wechner appellierte in diesem Zusammenhang ein weiteres Mal an die

Autofahrer, sich an die Verkehrsvorschriften zu halten. Vize-BGM Hubert Aufschneider bemerkte in diesem Zusammenhang, dass die abgeschrägten Gehsteigkanten auch ihren Sinn hätten. Er als Rollstuhlfahrer begrüße diese Maßnahme ohnehin, außerdem wird dadurch auch die Schneeräumung erleichtert, zumal dort die Gehsteige selbst für die Räumgeräte zu schmal seien und somit die Räumung durch den Schneepflug erleichtert wird.

ES GAB AUCH LOB

Generell wurde die Arbeit der Stadtverwaltung wie auch die Tatsache, dass man im Rahmen der Stadtteilgespräche die Möglichkeit habe, seine Sorgen und Nöte mitzuteilen, positiv beurteilt. BGMin Hedi Wechner jedenfalls bedankte sich für die vielen Anregungen und versprach, im Rahmen der Möglichkeiten die angesprochenen Probleme zu lösen.



Hatten ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger: (v.l.) Stadtpolizist Gerhard Heger, Stadtamtsleiterin Simone Riedl, BGMin Hedi Wechner, Bauamtsleiter Hermann Etzelstorfer und Bauamtsjurist Peter Egerbacher.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wechner ein bekanntes Problem, allerdings musste das öffentliche WC aus mehreren Gründen geschlossen werden. So suchten immer wieder Vandale das WC heim, auch Suchtkranke nutzten die öffentliche Toilette vermehrt, um dort ihre Drogenabhängigkeit zu befriedigen. Was zurückblieb, war nicht nur eine zerstörte Einrichtung, sondern auch allerhand Drogenutensilien. Trotzdem ist Wechner um eine Lösung bemüht. So könnte sie sich durchaus vorstellen, die öffentliche Toilette zumindest während kirchlicher Veranstaltungen aufzusperren. Daueröffnungszeiten steht sie allerdings skeptisch gegenüber.

RASER SIND NACH WIE VOR EIN GROSSES PROBLEM

Auch die Wildschönauer- wie die Sepp Ganglstraße werden vermehrt als Rennstrecken benutzt. Für Wechner ein altbekannt-

VERORDNUNG DER STADTGEMEINDE WÖRGL zur Lärmbekämpfung (LärmschutzVO)

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wörgl vom 24.09.2019, mit der die Verordnung zur Lärmschutzbekämpfung zur Abwehr vom örtlichen Gemeinschaftsleben störenden Missständen durch übermäßige Lärmentwicklung für das gesamte Gebiet der Stadtgemeinde Wörgl erlassen wird.

Aufgrund des § 2 des Gesetzes vom 6.7.1976 zur Regelung bestimmter polizeilicher Angelegenheiten (Landes-Polizeigesetz), LGBl. Nr. 60/1976 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 144/2018, wird verordnet:

§ 1 LÄRMSCHUTZ FÜR BESONDERE TAGESZEITEN

1. Die Verrichtung lärmregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr verboten. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten wie Rasenmäher, Kreissägen usw. sowie für das Ausklopfen von Teppichen, Decken, Matratzen und dergleichen.

2. Die Bestimmungen des Abs. 1 finden keine Anwendung, soweit nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten eine Störung dritter, insbesondere im betreffenden Objekt oder in der Nachbarschaft wohnender Personen, welche nicht dem Haushalt, von dem die Lärmerregung ausgeht, angehören, durch die dort bezeichneten Tätigkeiten ausgeschlossen ist. Abs. 1 findet zudem keine Anwendung bei Winterdiensttätigkeiten, die zum Schutz von Personen oder Sachen erforderlich sind.

§ 2 BETRIEB VON MODELLFLUGKÖRPERN UND -FAHRZEUGEN

Mit Verbrennungsmotoren ausgestattete Modellflugkörper und -fahrzeuge dürfen in mit Wohngebäuden verbauten Teilen des Stadtgebietes nicht in Betrieb genommen werden.

§ 3 BENÜTZUNG VON TONGERÄTEN

1. Die Benützung von Tonempfangs- und -wiedergabegeräten wie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Plattenspieler, Tonband-

bzw. Kassettengeräte, Lautsprecher, Autoradios und Mobiltelefone, Tablets oder Ähnliches als Abspielgeräte ist in öffentlichen Anlagen der Stadtgemeinde Wörgl und in den von ihr betriebenen Sport-, Spiel- und Campingplätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird. Dieses Verbot gilt nicht für gesetzlich erlaubte öffentliche Veranstaltungen aller Art.

2. In der Zeit der Nachtruhe, das ist zwischen 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr, dürfen die in Abs. 1 bezeichneten Tonempfangs- und -wiedergabegeräte nur in geschlossenen Räumen und lediglich mit solcher Lautstärke betrieben werden, dass sie außerhalb des Raumes, in welchem sie in Benützung stehen, nicht gehört werden können (Zimmerlautstärke).

§ 4 STRAFBESTIMMUNG

1. Zuwiderhandlungen gegen die Verbote dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 4 Abs. 1 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976 i.d.g.F. mit einer Geldstrafe bis zu € 1.450,-- bestraft.

2. Bei Vorliegen von erschwerenden Umständen kann gemäß § 4 Abs. 2 Landes-Polizeigesetz, LGBl. Nr. 60/1976 i.d.g.F. der Verfall der zur Begehung der Tat verwendeten Gegenstände ausgesprochen werden, wenn diese Gegenstände dem Täter oder einem Mitschuldigen gehören.

§ 5 INKRAFTTRETEN

1. Die Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Lärmbekämpfung der Stadtgemeinde Wörgl vom 31.01.1980 außer Kraft.

2. In Gesetzen und Verordnungen des Bundes bzw. des Landes Tirol enthaltene Bestimmungen werden durch diese Verordnung nicht berührt.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tag der Kundmachung folgenden Tag in Kraft und ersetzt die seit 31. Jänner 1980 geltende Einbringungsverordnung.

Unbeschwerte Schwangerschaft- Angebot und Hilfe in der Region

In guter Hoffnung sein.... schwanger sein.... in Umständen sein... sind nur ein paar Themen, wenn es um die Schwangerschaft geht. Untersuchungen und Statistiken zeigen, dass dies nicht immer reibungslos verläuft.

Beim LEADER Projekt „Frauen unterwegs“ haben wir dazu zwei ExpertInnen eingeladen.

Datum: 15.11.2019 – Beginn 19:00 Uhr

Eintritt frei

Ort: Hotel DAS SIEBEN, Kurstraße 14, 6323 Bad Häring

VORTRAG UND DISKUSSION MIT:

Herausforderungen in der Schwangerschaft: Frau Notburga Eberbacher-Anker (Psychotherapeutin Säuglings Kinder Jugendlichen)
Vorgeburtliche Beziehungsförderung: Frau Iris Sigl (Expertin für Vorgeburtliche Beziehungsförderung und psychologische Kinesiologin)



Kundmachung zum Winterdienst

- Pflichten von Liegenschaftseigentümern nach der Straßenverkehrsordnung
- Räumung und Streuung von Gehwegen
- Entfernung von Eiszapfen
- Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Am Beginn der Wintersaison 2019/2020 wird auf die gesetzliche Verpflichtung von Liegenschaftseigentümern in Ortsgebieten nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (insbesondere § 93 StVO) hingewiesen. Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen, deren Reinigung und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneewechten und Eisbildungen von Dächern udgl. Der Grundsatz lautet: „Die Straßenbenützer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.“

Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut sein. Schneewechten oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauernden Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da

niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen.

Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung zwar versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als möglich mit zu betreuen, dies aber NICHT immer möglich ist.

Eine dauernde Durchführung der Schneeräumung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme der Räum- und Streupflicht von Liegenschaftseigentümern wird hiermit ausdrücklich gem. § 863 ABGB ausgeschlossen. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit

verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung insbesondere der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Liegenschaftseigentümer, die zudem bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die Verpflichtung der StVO sodann ausschließlich eigenständig wahrzunehmen.

Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken auf der vorbeiführenden Straße zu entsorgen, ist strengstens verboten.



Foto: Alchandra

Schrebergarten in Bad Eisenstein zu verpachten



Foto: Privat

BESCHREIBUNG:

Die Stadtgemeinde Wörgl bietet ein Schrebergarten-Los 78, bei der Schrebergartenanlage Bad Eisenstein zur Verpachtung an. Es ist dies ein Los, auf dem bereits ein Häuschen samt Gartenanlage (141 m²) vorhanden ist. Das Dach wurde vor 2 Jahren erneuert, und heuer bekam auch die Außenfassade einen neuen Anstrich. Es beinhaltet eine Einbauküche inkl. voll funktionstüchtigen Elektrogeräten (Kühlschrank mit kleinem Gefrierfach, Mikrowelle, 2 Herdplatten). Ebenso vorhanden sind Sanitäranlagen sowie volle Stromversorgung. Im Gartenhaus steht ein Esstisch mit Eckbank und auch eine Couch, auch div. Gartenmöbel und Klein-geräte sind vorhanden.

Der gewünschte Verkaufspreis beträgt € 11.800.-. All jene, die ihren Hauptwohnsitz in Wörgl haben, kein Eigenheim besitzen und EU-Bürger sind, sind eingeladen, nach einer vorherigen Besichtigung und Einigung des Kaufpreises, sich bei Interesse beim Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, bis spätestens 22. November 2019 schriftlich zu bewerben. Es entscheidet dann das Los, wer diese Schrebergartenparzelle bekommt. Informationen und Kontakt unter 05332/7826-178

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2019 bis einschließlich 29.11.2019 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig €250,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen,
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENSRENZEN:

- € 910,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist

ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulage

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- Zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit diese gerichtlich festgelegt sind

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtl. Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Kreuzweg Zauberwinkel keine Downhill-Racer-Strecke

Aufgrund wiederholter Beschwerden wird seitens der Stadtgemeinde Wörgl darauf hingewiesen, dass der Kreuzweg Zauberwinkel nicht als Rennstrecke für Downhill-Racer mit ihren Mountainbikes konzipiert ist. Aufgrund der Tatsache, dass es schon mehrmals zu gefährlichen Situationen mit Wanderern gekommen ist, möchte die Stadtgemeinde betonen, dass betroffene Mountainbiker bei Unfällen mit strafrecht-

lichen Konsequenzen rechnen müssen. Auch ist der Kreuzweg durch den Missbrauch als Rennstrecke mittlerweile derart in Mitleidenschaft gezogen, dass dieser im nächsten Jahr aufwendig saniert werden muss. Die Stadtpolizei ist deshalb auch angehalten, vermehrt Kontrollen durchzuführen.



Foto: Hubert Aufschmalter

Wurde durch den anhaltenden Missbrauch durch Downhill-Racer stark in Mitleidenschaft gezogen und muss deshalb aufwendig saniert werden: Der Kreuzweg Zauberwinkel am Westende der Stadt.

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



Jubiläumsfeierlichkeiten „40 Jahre Frauentreffs in der Erzdiözese Salzburg“ im Tagungshaus in Wörgl: (v.l.) Tiroler Frauenlandesrätin Gabriele Fischer, Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, Andreas Gutenthaler (Direktor KBW), Edeltraud Zlanabitzig-Leeb (Frauentreff-Verantwortliche in Salzburg; KBW), Edith Bertel (Leiterin Tagungshaus in Wörgl), Sabine Peinsipp-Hölzl (Frauentreff-Verantwortliche Tiroler Teil der Erzdiözese; Tagungshaus), Weihbischof Hansjörg Hofer, Christian Hauser (Pfarrprovisor Pfarre Wörgl). Foto: Erzdiözese Salzburg

Weihbischof an Frauen: „Ihr bleibt nicht stehen!“

„FRAUMENTREFFS“ DER ERZDIÖZESE FEIERN 40-JAHR-JUBILÄUM

Grund zum Feiern gab es Anfang Oktober im Tagungshaus in Wörgl. Denn vor 40 Jahren wurde hier der erste „Frauentreff“ der Erzdiözese Salzburg gegründet. Grund genug für das Katholische Bildungswerk Salzburg (KBW) und das Tagungshaus Wörgl zum Jubiläum in die „Geburtsstätte“ der Initiative einzuladen. Und zahlreiche Gäste aus Kirche, Politik und Gesellschaft ließen es sich dann auch nicht nehmen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen, darunter der Salzburger Weihbischof Hansjörg Hofer, die Tiroler Frauenlandesrätin Gabriele Fischer und Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner.

FRAUMENTREFFS SIND „SINNVOLL, WICHTIG UND HILFREICH“

„Wie alles Große, haben auch die Frauentreffs ganz klein begonnen. Aber sie haben sich schnell und wunderbar entwickelt“, stellte Weihbischof Hansjörg Hofer bei den Feierlichkeiten fest. Er halte die Frauentreffs für „sinnvoll, wichtig und hilfreich“, denn sie „stärken das Miteinander und die Solidarität im täg-

lichen Leben.“ Das Reden, Zuhören und Diskutieren fördere das Selbstbewusstsein, lasse Kompetenzen wachsen und trage zu einer gesunden Weiterentwicklung der Persönlichkeit bei, so der Weihbischof weiter.

Die Frauentreffs seien eine Plattform für Begegnung, Austausch und Weiterbildung, so Hofer. Das Format „Frauentreff“ habe sich „in all den Jahren weiterentwickelt und professionalisiert vor allem durch die Unterstützung und den Input des hiesigen Tagungshauses und des Katholischen Bildungswerkes“, betonte der Weihbischof.

„Ich staune, was möglich ist, wenn beherzte und engagierte Frauen etwas in die Hand nehmen und sich zum Herzensanliegen machen. Dann und so kann Vieles wachsen.“ An die Verantwortlichen und Mitglieder der Frauentreffs gewandt sagte Hofer: „Ich bin überzeugt: Ihr bleibt nicht stehen! Ihr lasst nicht alles so, wie es ist. Ihr schaut voraus und geht weiter! Wenn ich an eure Kreativität denke, dann habt ihr sicher schon manche Ideen für die Zukunft und diskutiert die nächsten Schritte.“

FÜR MODERNES FRAUBILD IN KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Die Idee der Frauentreffs „schwappte vom Tiroler Teil der Erzdiözese nach Salzburg hinüber“, sagte Andreas Gutenthaler, Direktor des Katholischen Bildungswerkes, das die nun mehr 36 Frauentreffs vor Ort unterstützt. Die Auseinandersetzung der Frauen mit den „wichtigen Themen unserer Zeit“ solle „Veränderung ermöglichen für ein modernes Frauenbild in Kirche und Gesellschaft“, so Gutenthaler. Als Beispiele hob der Direktor den Einsatz „für den Klimaschutz für zukünftige Generationen als göttlichen Auftrag für die Schöpfungsbewahrung, sowie für Geschlechtergerechtigkeit und für soziale Verantwortung in unserem Land und weit darüber hinaus“ hervor.

„LASSEN SIE NICHT NACH!“

Glückwünsche kamen an diesem Vormittag auch aus der Politik: „Lassen Sie nicht nach! Die Gesellschaft braucht Herz, Gefühl und Ihre Meinung, damit wir uns weiter entwickeln können, appellierte die Tiroler Frauen- und Soziallandesrätin Gabriele Fischer an die mehrheitlich weibliche Festgesellschaft. „Altersarmut

ist weiblich“ erinnerte Fischer und ermunterte: „Im Sinne der Schöpfungsverantwortung müssen Frauen auf sich selbst schauen.“

Auch Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner bedankte sich bei allen, „die Frauen mitgenommen, aufgerichtet und mit ihnen kommuniziert haben.“ Wechner hob außerdem die Bedeutung des Ehrenamtes hervor: „Es ist harte Arbeit – unentgeltlich, aber nicht umsonst.“

MEHR ALS 6.000 TEILNEHMERINNEN IM JAHR 2018

Aktuell zählt die Erzdiözese 36 aktive Frauentreffs, davon 13 in Tirol. Der älteste Frauentreff ist die Gruppe in Wörgl mit Start 1979. Der jüngste Frauentreff wurde 2016 in Hallwang gegründet. Auch die Veranstaltungsstatistik kann sich sehen lassen: Im Jahr 2018 gab es 403 Veranstaltungen mit 6224 Teilnahmen. Betreut werden diese von Land Tirol und Salzburg finanzierten Frauentreffs vom Katholischen Bildungswerk Salzburg (KBW).

FRAUENBILDUNG – FÜR MEHR SELBSTBESTIMMUNG

Im Oktober 1979 initiierte der damalige Leiter des Tagungshauses in Wörgl, Gustl Schwarzmann, die Gründung eines „Hausfrauentreffs“, der Frauen in ihrer Selbstbestimmung stärken sollte. Dies geschah damals wie auch heute noch durch Bildungsveranstaltungen kombiniert mit gemeinschaftlichem Austausch.

Schwarzmanns Idee, Bildungstreffs für die Zielgruppe „Frauen“ zu organisieren, verbreitete sich rasch über die gesamte Erzdiözese Salzburg: 1983 wurden weitere Treffen in Kufstein-Endach und Rattenberg-Radfeld gegründet, es folgten Ebbs und Erl. Die Idee war grenzenlos und so entstand 1988 in Salzburg-St. Andrä der erste Hausfrauentreff in Salzburg.

Bis Ende der Siebzigerjahre bestand Frauenbildung innerhalb der kirchlichen Erwachsenenbildung vorwiegend aus Mütterseminaren und Themen der klassischen Familienbildung. Heute ist kirchliche Frau-

enbildung emanzipatorisch und ergreift Partei für Frauen. Die Teilnehmerinnen setzen sich mit Rollenerwartungen und Geschlechterdifferenzen auseinander, beschäftigen sich mit Frauengeschichte und bestimmen ihre Identität. Dies geschieht zum einen durch konkrete Bildungsangebote, zum anderen dadurch, dass man gemeinsam Zeit verbringt und Spaß hat.

Frauentreffs tragen zur kommunikativen Kultur und zur sozialen Vernetzung bei. Sie stehen für lebensbegleitende Bildung und christliche Spiritualität, setzen Akzente in der emanzipatorischen Frauenbildung und orientieren sich an einem gesellschaftspolitischen und sozialen Auftrag. Themen, die sich mit dem Leben in seiner Vielfalt, in seinen Sorgen und in seinen Freuden befassen, sind der Kern der Frauentreff-Programme. Dank engagierter Frauen, die ehrenamtlich Verantwortung tragen, und der Unterstützung von offizieller und politischer Seite ist der Frauentreff zu einem Erfolgsmodell geworden.

Tirols Bauamtstechniker treffen sich in Wörgl



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Bürgermeisterin Hedi Wechner durfte zum Bauamtstechnikertreffen über 50 Interessierte begrüßen.

Über 50 Bauamtstechniker aus dem ganzen Land Tirol waren Anfang Oktober nach Wörgl angereist, um sich beim jährlichen traditionellen Technikertreffen auszutauschen.

In den Räumlichkeiten der Firma Berger Logistik standen dann auch mehrere Vorträge auf der Tagesordnung. Unter anderem referierten Dr. Peter Hollmann und Dr. Daniel Schleich von der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht über aktuelle Entwicklungen und Zukunfts-

strategien. Danach wurden gegenwärtige Bauprojekte in Wörgl kurz vorgestellt und auch persönlich in Augenschein genommen. Die Bauamtstechniker zeigten sich jedenfalls beeindruckt, ob es sich nun um das Großprojekt in der Südtiroler Siedlung, die weitreichenden Baumaßnahmen am Fischerfeld oder auch das neue, moderne Einsatzgebäude der Freiwilligen Feuerwehr handelte.

Begeistert waren alle dann auch über den Besuch des Unterguggenberger Instituts,

wo sie von Institutsleiterin Veronika Spielbichler in das Wesen des Freigeldes eingeführt wurden. Mit einer anschließenden Fachdiskussion endete schlussendlich ein ereignisreicher Tag für Tirols Bauamtstechniker.

Der Gastgeber, Stadtbauamtsleiter DI Hermann Etselstorfer zeigte sich sehr zufrieden und freut sich schon auf das nächste Meeting mit den Kolleginnen und Kollegen 2020 in Kundl.

Veranstaltungen im Tagungshaus

MO, 04.11.19, 19 - 20:30 Uhr
Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
Von der Theorie zum praktischen Tun
mit Mag.a Barbara Rampl BA

MO, 04.11.19, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde
mit Prof. Mag. Josef Simmerstätter

MO, 04.11.19, 19 – 20:30 Uhr
Wirtschaften zum Wohl des Menschen
und der Umwelt
Die Gemeinwohl-Ökonomie - ein ethisches
Wirtschaftsmodell, Informations-
abend zum Enkeltauglich Leben Spiel
mit Waltraud Dietrich

DI, 05.11.19, 19 – 21 Uhr
Wahlplakate im Spiegel der Zeit
mit Mag.a Dr.in Lore Hayek

MI, 06.11.19, 19:30 – 22 Uhr
CryptoCircle
Stammtisch mit Heinz Hafner

DO, 07.11.19, 19:15 – 22 Uhr
Untertländer Frauensalon
Frauen for Future retten Mutter Erde
mit Dr.in Dagmar Rubatscher (Klimabündnis
Tirol), Annalena Rieser und Laila Kriech-
baum (Initiative „Starten statt warten“)

FR, 8.11.19, 14 – 18 Uhr
Filzen mit der Nadel – Ochs und Esel
mit Barbara Fürst

FR, 8.11.19, 19:30 – 22 Uhr
Genesis
Vernissage und Lesung, mit Isidor Winkler
(Bilder) & Ingrid Pogacnik (Keramiken)
Univ.-Prof. Dr. Georg Fischer SJ

DI, 12.11.19, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen, mit Marianne
Aigner

DI, 12.11.19, 19:30 – 21:30 Uhr
ERDE - eine Choreographie des Größen-
wahns, Filmabend mit Diskussion

SA, 16.11.19, 9 – 17 Uhr
Hätte Kain meditiert?
Kontemplation als Ausstiegsmöglichkeit
aus Überforderung und Gewalt
mit Martin Auer

DO, 21.11.19, 19:30 – 21:30 Uhr
INN - Der grüne Fluss aus den Alpen
Film von Franz Hafner und Impulsvortrag
mit Elisabeth Sötz (Expertin des WWF)

FR, 22.11.19, 14 – 18 Uhr
Filzen mit der Nadel – Heilige drei Könige
mit Barbara Fürst

SA, 23.11.19, 9:30 – 11:30 Uhr
Ein Vormittag für mich
Mit Bewegung in den Tag starten
mit Herta Erhart

DI, 26.11.19, 18:30 – 20 Uhr
Hinsehen oder wegschauen
Zivilcourage mit Hilfe der Gewaltfreien
Kommunikation
mit Mag.a Barbara Rampl BA

Beginn DO, 28.11.19, 18 – 20:30 Uhr
Enkeltauglich Leben
Das Spiel, das deine Welt verändert
mit Waltraud Dietrich

**FR, 29.11.19, 10 – 18 Uhr und
SA, 30.11.19, 9 - 17 Uhr**
Effektive Meetings gestalten
Grundlagen der Soziokratischen Kreisor-
ganisationsmethode - Modul 1
mit Barbara Strauch und Florian Bauern-
feind

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/74146, info@tagungshaus.at,
www.tagungshaus.at

Untertländer Frauensalon Frauen for Future retten Mutter Erde

Der Klimawandel und seine Folgen zählen zu den größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. So beeinflusst der Klimawandel grundsätzlich zwar jeden Menschen, Frauen aber in besonderer Weise. Die Auswirkungen klimatischer Veränderungen zeigen sich unmittelbar in den Lebensbereichen (z.B. die Ernährungssicherung), für die Frauen überwiegend die Verantwortung tragen. Warum werden in den meisten internationalen Klimadiskussionen die Perspektive von Frauen und ihre besondere Betroffenheit kaum berücksichtigt? Wie können Frauen gestärkt werden, um ihre Strategien zum Umgang mit dem Klimawandel und ihr Potential zum Klimaschutz einzubringen? Diskutieren Sie mit! Ein Abend nur für Frauen!

TERMIN: DO, 7. November 2019,
19:15 – 22 Uhr
Gäste: Mag.a Dr.in Dagmar Rubatscher (Projektkoordinatorin Klimabündnis Tirol)
Annalena Rieser und Laila Kriechbaum (Schülerinnen, Initiative „Starten statt warten“)
Anmeldung erforderlich



Foto: Tagungshaus

Enkeltauglich Leben Das Spiel, das deine Welt verändert

Du willst dein Leben nachhaltiger gestalten? In einer Gruppe mit Gleichgesinnten klappt das!
Eine ausgebildete Spielleiterin begleitet thematisch durch den Kurs. Von Treffen zu Treffen setzt du dir ein neues Ziel, das du in deinem Leben erreichen möchtest. Egal ob es ein kleines Vorhaben ist, wie Plastikmüll zu reduzieren, oder ein großes, wie für einen Monat auf eine vegane Ernährung um zu steigen. Jedes Ziel ist willkommen! Zugleich erfährst du, wie es deinen Kurspartner/innen ergeht. Du bekommst von ihnen viele Anregungen, was alles möglich ist und Tipps zur praktischen Umsetzung. Der spielerische Ansatz des Kurses stärkt die Gruppendynamik und unterstützt jede/n Einzelne/n bei der Umsetzung eigener Vorhaben. Gemeinsam macht es Spaß, am Ende gewinnen alle.

INFORMATIONSSABEND:
MO, 4.11.2019, 19 – 20:30 Uhr
Kursbeginn: DO 28.11.2019, 18 – 20:30 Uhr (weitere Termine: 30. Jänner, 27. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai 2020)
Beitrag: € 59.- Anmeldung erforderlich
Spielleiterin: Waltraud Dietrich



Foto: Enkeltauglich Leben

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 48, Redaktionsschluss für die Dezember Ausgabe ist der 08. November 2019
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Foto: Shutterstock

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Thomas Riedhart
FR, 01.11. - SA, 02.11.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

FR, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
SO, 03.11.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 09.11. - SO, 10.11.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 16.11. - SO, 17.11.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Josef Schernthaner
SA, 23.11. - SO, 24.11.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Manfred Strobl
SA, 30.11., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 01.12., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/723410

■ SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
MI, 06.11., 20.11., 8 - 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern
- Landesstelle Tirol**
FR, 29.11., 9 - 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft**
MI, 06.11., 9 - 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung:
0508/089811

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 05.11., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

Internationale Sprechtage - Deutschland
DO, 28.11. 8:30 - 12 Uhr, 13 - 15:30 Uhr
Kufstein, Arbeiterkammer, Arkadenplatz 2,
6330 Kufstein

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
MI, 06.11., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2. Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr für Sie zur Verfügung.
Der nächste Beratungstermine: 27.11.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

TERMINE

Foto: Stefan Ringler

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

DIES & DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net
Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14–16 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und
Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18.00–19.45 Uhr (wöchentlich)
Dipl.-Heb. Waltraud Pöll 0699/11959258
Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537
Städt. Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1
Anmeldung erforderlich!

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel
Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags
bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzler EKiZ Wörgl,
Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536
oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Alexander Osl, Diätologe und systemischer Coach
Praxis für Ernährungsberatung
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Silvia Haid, Heilmasseurin

0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17–20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

Psychosoziale Beratung

MO–FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenen-Gruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karemartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)

FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)

Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)

Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

**Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe**

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
kufstein@atmtv.at

**Allerwegpilgern|Stille Wanderung|
Death Café**

Peter A. Thomaset
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
ab DI 24.9. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjutahoagascht@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

**Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik
(bis 12 Jahre)**

DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base
Veranstalter: agitato.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17–18 Uhr, FR, 17–18 Uhr
(wöchentlich)

**Kickboxen für Jugendliche und
Erwachsene**

DI ab 20 Uhr, DO ab 19.30 Uhr,
FR ab 18 Uhr 0676/5049549,
Happy Fitness

**Hatha Yoga, Kundalini Yoga,
Sportmassagen und Shiatsu**
unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

**Allgemeine Kräftigungsgymnastik für
onkologische Patienten**

DI, 17-18 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga

DI, 17.30–18.30 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Power Workout

MI, 19.40-20.40 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit

DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey

DO, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal

Anja Masin

0699/11665337, info@zumba-anja.com

Treffpunkt:

TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte
MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5
DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl
DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund
Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
Yogatraining - Körper, Atem, Geist, Stille
Stress- und Burnout-Präventionsübungen
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
(wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit

DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra**(Tiefenentspannungs-Technik)**

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr

(Beide wöchentlich)

Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254
vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre

MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)

Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)

Kinder 6-12 Jahre

DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)

Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404

ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training**Kampfmannschaft:**

MI 19-21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbachweg 7, 6300 Wörgl

FR 20-22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung**Kindertraining**

MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247

pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

**ENTSPANNUNGSABENDE - WELLNESS
FÜR DIE SEELE**

jeweils DI, 05.11. und 12.11.2019
von 18.30-19.30 Uhr

Psychologie Siller, Bahnhofstraße 53, Wörgl
Anmeldung bei Mag. Elke Siller
0664/73068232, es.psychologie@mailbox.org
www.psychologie-siller.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)

Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr

Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
Monika und Hedi 0699/11626883



Advent in der Ferienregion Hohe Salve

Foto: Hannes Dabernig

Wörgl, Leben findet Stadt:

29.11. - 23.12., MO-SA, 15:00–20:00 UHR

Weihnachtszauber in der Fußgängerzone im unteren Teil der Bahnhofstraße

29.11., 30.11., 07.12., 14.12., 21.12., 15:00–21:00 UHR

Christkindlmarkt Wörgl im Seniorenpark

04.12., 11.12., 18.12., 15:00–20:00 UHR

Winterabende vor dem City Center Wörgl

20.11. - 23.12., MO-SA: 16:00–21:00 UHR, SO: 14:00–21:00 UHR

Weihnachtszauber am Christkindlmarkt im Biergarten Wörgl

05.12., 16:00–20:00 UHR

Perchtentreff im Stadtzentrum Wörgl

04.12. SVK PERCHTENTREFFEN,

beim Sportplatz Kirchbichl

01.12., MARIASTEINER ADVENTMARKT, AB 13:00 UHR

Auch dieses Jahr bietet der Mariasteiner Adventmarkt wieder: besinnliche Klänge im Pilgerhof, weihnachtliche Lesung mit Harfenbegleitung in der Kreuzkapelle, Weihnachtsgeschichten für Kinder im Rittersaal und Anklöpfler. Für das leibliche Wohl sorgen die Mariasteiner Vereine.

05. & 06.12., NIKOLAUS- UND PERCHTENTREFFEN IN DER GESAMTEN FERIEENREGION HOHE SALVE

In der gesamten Region vertreiben die Perchten die Wintergeister. Auch der Nikolaus lässt nicht auf sich warten und beschenkt die Kinder.

08.12., HOPFGARTNER CHRISTKINDLMARKT, AB 10:00 UHR

Über 40 Stände mit Leckereien, Geschenksideen und schönen Dingen für Weihnachten laden Sie zum Schauen, Bummeln und Kaufen bei stimmungsvoller Atmosphäre mit weihnachtlichen Klängen ein. Selbstgemachtes und Brodakrapfen, knackige Würstel, das würzige Aroma von Punsch & Glühwein, der Duft von heißen Maroni, gebrannten Mandeln und Weihnachtsgebäck. Mit Christbaumverkauf & Streichelzoo.

15.12., VORWEIHNACHT KIRCHBICHL, 14:00–19:00 UHR

Lassen Sie sich bei der Vorweihnacht Kirchbichl mit regionalen Köstlichkeiten der ansässigen Vereine verwöhnen. Von 14 bis 19 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Handwerkern aus der Region bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen. Die jungen Besucher treffen sich in der Christkindlwerkstatt zum Basteln und Kekse backen. Weisen-Bläser umrahmen das Programm.

26.12., WEIHNACHTSPFAD IN ITTER

„In der besinnlichen Zeit in Ruhe z'sammkemma“ - Unter diesem Motto lädt die Ferienregion Hohe Salve - Ortsbüro Itter zum 12. Weihnachtspfad Itter entlang des Rosenweges ein. 1.000 Fackeln leuchten den Weg. Lassen Sie sich entlang der Strecke (ausgehend vom Dorfplatz Itter über den Rosenweg bis zum Schusterhof) von den Wirten und Vereinen mit heimischen Schmankerln verwöhnen und vom Kerzenschein der Fackeln verzaubern!

INFO

Vollversammlung der Ferienregion Hohe Salve am 25.11.19, um 19:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Salvena in Hopfgarten

DIE KASSEN DER SKIWELT HOPFGARTEN-ITTER SIND FÜR DEN SAISONKARTENVORVERKAUF WIE FOLGT GEÖFFNET:

Kassa Hopfgarten von 8.00 bis 12.00 Uhr

Kassa Sport Kecht von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kassa Itter ab 22. Nov. 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Das Wave schenkt einen Bonus!

Der inklusivste Gutschein fürs Weihnachtsfest!

Wave schenkt zu jedem Gutschein einen Bonus! Egal ob im Online-Shop oder an der Kassa, die Wave Gutscheine sind bis zu 25 € mehr wert.
Ein Gutschein für alle, die den Urlaub vor der

Haustüre lieben und mehr Erlebnis wollen. Mit Erlebnisbad, L2 – der ersten Doppellooping Wasserrutsche der Welt, Bathai – tropical spa, der Tiroler Salzlandschaft Isla Sola und der besten Sauna des Landes – mit bis zu

zehn Aufgusszeremonien täglich. Mehr kann ein Gutschein nicht wert sein.

Alle Gutscheine jetzt im Wave-Shop unter: <https://www.woerglerwasserwelt.at/shop/>



Das ganze Wave: Geschenkt!

Schenken Sie jetzt Action, Entspannung und jede Menge Spaß mit Freunden und Familie. Schenken Sie einen Wave Gutschein.

Foto: Wörgler Wasserwelt

Öffnungszeiten Saunaresidenz der Römer

So, Feiertage & Tiroler Schulferien
11:00-22:00
Wave Friday Night
13:00-24:00
Mo, Di, Mi, Do, Sa
13:00-22:00

Gesund schwitzen im Winter!

Für alle, die auch im Winter nicht auf belebende Wärme und angenehmes Schwitzen verzichten wollen:

Die Saunaresidenz der Römer bietet genussvolles Relaxen wie im Urlaub. Mit Aufgüssen, die unter die Haut gehen. Jeden Freitag ist die Sauna sogar bis 24.00

Uhr geöffnet – einmal im Monat mit Motoparty!

Ohne Aufpreis in der Saunaresidenz der Römer inklusive: Alle Saunakabinen, Ruheräume und das Saunabad sowie Isla Sola mit Salzstollen!



Foto: Wörgler Wasserwelt

Die Stadtwärme ist die intelligente und erneuerbare Wärme in Wörgl

Das nachhaltige Wärmeprojekt der Stadtwerke Wörgl ist in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung: regionale Industriebetriebe erhalten die Möglichkeit, bis dato ungenutzte Energie zu verwerten, die Stadtwerke leiten die Energie an die Haushalte weiter, diese wiederum kommen in den Genuss umweltfreundlicher, preiswerter Wärme mit höchster Versorgungssicherheit.

Seit bereits 2014 wird der Stadtwärme-Ausbau in Wörgl von den Stadtwerken Wörgl durchgeführt und vorangetrieben. Gemeinsam mit der Tirol Milch hat man damals ein beispielhaftes Abwärmekopplungs-Projekt entwickelt, welche die betrieblicher Abwärme sinnvoll wiederverwendet.

Das gemeinsame Projekt von Tirol Milch und der Stadtwerke Wörgl wurde mit dem klima:aktiv Preis prämiert. „Eine Auszeichnung, die uns auf unserem Weg bestätigt. Um bis 2025 frei von fossilen Brennstoffen zu sein, benötigt es nicht nur Worte, sondern auch Handlungen, und die setzen wir seit fünf Jahren erfolgreich und aktiv um“, so Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein.

Bereits 340 Haushalte sind an der Wörgler Stadtwärme angeschlossen. Darunter sind ebenso private Haushalte wie, gemeinnützige Wohnbauobjekte, die Wörgler Wasser-

welt und die Sparzentrale Wörgl. Zudem konnten seit 2014 26 Wärmeanlagen mit Contracting abgeschlossen werden und es sollen bis 2025 noch mehr werden. Bis dahin möchte sich Wörgl durch eine Effizienzsteigerung in der Energienutzung und Zunahme der regionalen Wertschöpfung auszeichnen.

Für Haushalte, die an der Stadtwärme anschließen ergeben sich gleich mehrere Vorteile:

- » reduzierte Energiekosten
- » modernste umweltschonende Anlagen
- » keine Investitionskosten
- » Vollgarantie (gesamte Vertragslaufzeit)
- » kein Risiko
- » enorme Zeit- und Geldersparnis
- » absolute Versorgungssicherheit

„Als verlässlicher Partner sind wir um maximale Effizienz, Top-Service und Preis-Transparenz bemüht. Wir helfen beim Ener-

giesparen - ganz ohne Risiko“, berichtet DI (FH) Othmar Frühauf, Bereichsleiter wörglWÄRME der Stadtwerke Wörgl GmbH. Im Jahr 2020 wird die Ausbauphase Nr. 7 durchgeführt. Das heißt die Stadtteile

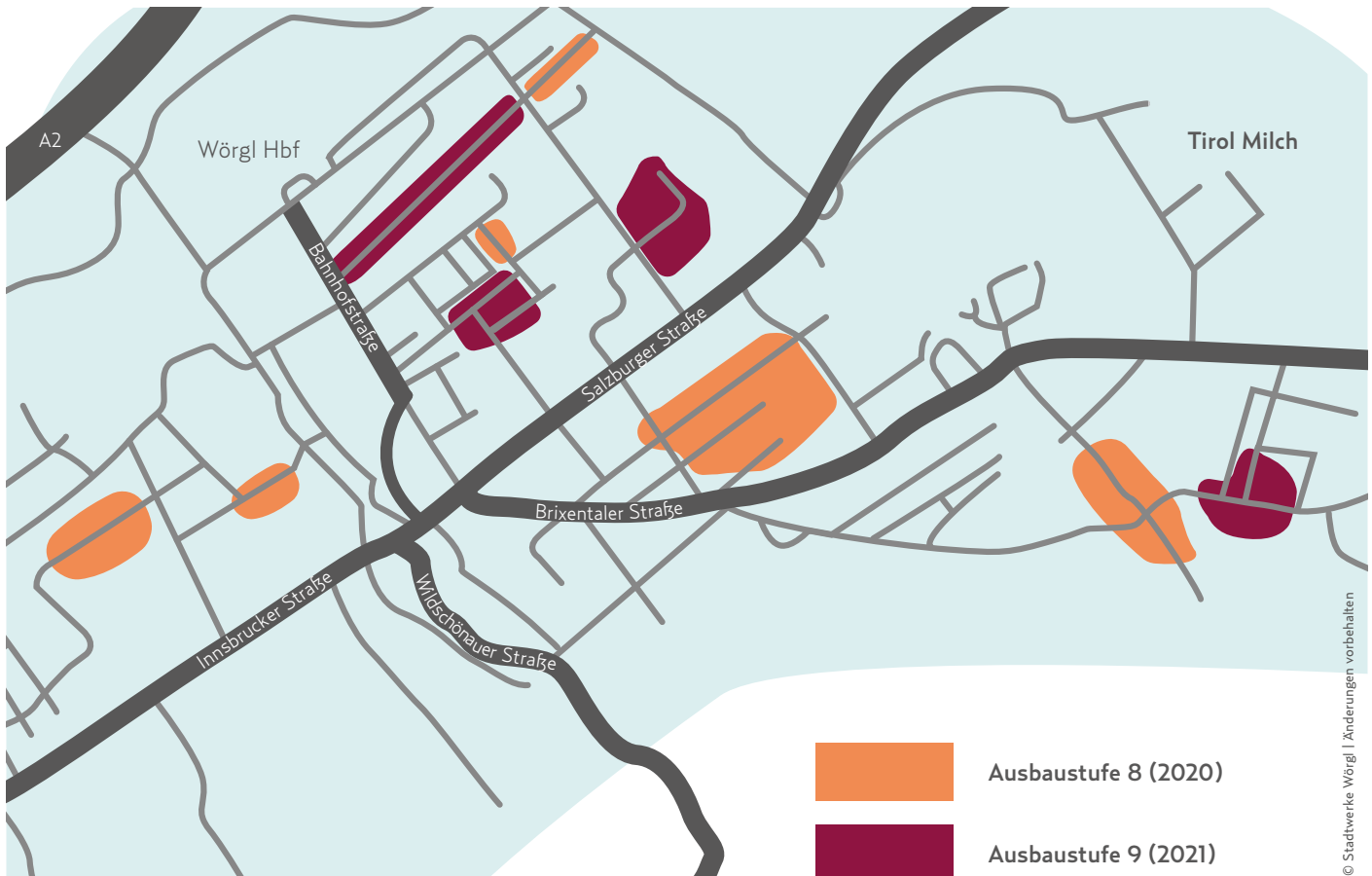
- » Anton-Bruckner-Straße
- » Jakob-Prandtauer-Straße
- » Johann-Federer-Straße
- » Michael-Unterguggenberger-Straße
- » Peter-Anich-Straße
- » Peter-Mitterhofer-Straße
- » Simon-Prem-Straße
- » Winkl

werden an die Fernwärme angeschlossen. Weitere Ausbaustufen folgen bis 2024.

Natürlich können aufgrund der Bauarbeiten Lärm- und Staubbelastungen auch nicht gänzlich vermieden werden. Aus diesem Grund geht schon heute ein großer Dank an das Verständnis und die Toleranz aller BürgerInnen, Gewerbetreibenden und Gäste.

Aktuelle Verkehrsinformationen finden Sie auch unter baustelleninfo.woergl.at.
Einfach anmelden und aktuelle Verkehrsinfos bequem per SMS und/oder E-Mail erhalten.

Die nächsten Ausbaustufen der Stadtwärme Wörgl



© Stadtwerke Wörgl | Änderungen vorbehalten



wörgl **WÄRME**

Behagliche Wärme
für Ihr Zuhause!

wörgl**WÄRME**
bringt auch

**SCHNELLES
INTERNET**

zu Ihnen nach
Hause

energie | sicherheit | heimvorteil

stww.at

© shutterstock



Foto: Stadtwerke Wörgl

VCÖ Preis an floMOBIL

floMOBIL - das eCarsharing Projekt der Stadtwerke Wörgl - wurde im Bereich „Mobility as a Service“ (MaaS) vom VCÖ (Verkehrsclub Österreich) ausgezeichnet.

Um bis 2050 eine klimaverträgliche Gesellschaft erreichen zu können, bedarf es Ideen, Projekte und schlussendlich Maßnahmen. Die Beiträge zum Thema Mobilität können dabei vielseitig sein.

Anfangen von Digitalisierung, über Transport und Logistik bis hin zu Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Verkehrsplanung im öffentlichen Raum. Über 380 Projekte wurden zu diesen Themen beim Verkehrsclub Österreich für den Mobilitätspreis eingereicht. Dementsprechend groß ist die Freude bei den Stadtwerken Wörgl über die Auszeichnung.

Das im Jahr 2017 gestartete Projekt hat in der Zwischenzeit einen starken Partner gefunden - den Verkehrsverbund Tirol (VVT). So zeigt sich Stadtwerke Wörgl-Geschäftsführer Mag. (FH) Reinhard Jennewein stolz über die Kooperation mit dem Verkehrsverbund Tirol. Der VVT hat sich intensiv mit Problemlösungen der „letzten Meile“ angenommen und bemüht sich individuelle Maßnahmen zum Thema Mobilität

anzubieten. Als Resultat können VVT KundInnen ab Herbst ihr Ticket mit dem eCarsharing Upgrade „Carsharing Tirol2050“ erweitern. „Mit dem Tiroler Verkehrsverbund haben

Kooperationsbereitschaft und hoffe, dass wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Mobilitätswende leisten können“.

VVT-Geschäftsführer Dr. Alexander Jug dazu: „Wir gratulieren unserem Partner floMOBIL herzlich zum Gewinn des VCÖ-Mobilitätspreises 2019! Die Auszeichnung zeigt einmal mehr, welchen Stellenwert alternative Mobilitätslösungen in Tirol haben. Öffentliche Mobilität hört nicht bei Bus- und Bahn auf, sie muss vielmehr weitergedacht werden. Die Kombination unterschiedlicher Formen von Verkehrsmitteln befähigt uns dazu, unseren KundInnen neue Möglichkeiten der Mobilität anbieten zu können, weshalb wir uns sehr auf die bevorstehende Integration des eCarsharings in den VVT-Ticketshop freuen.“



Foto: VCÖ - Mobilität mit Zukunft/APA-Fotoservice/Hautzinger

wir einen Wunschpartner. Die gute Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch führten letztlich auch zur Auszeichnung des Mobilitätspreises,“ so der Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl. „Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang beim VVT für die

Zudem durften die Stadtwerke Wörgl Ende August auch die Tirolweite Auszeichnung des VCÖs durch LH Stv. Ingrid Felipe entgegennehmen. Die Stadtwerke Wörgl konnten sich damit unter 22 eingereichten Projekten aus ganz Tirol beweisen.

„Heimkehrer“ Aktion von Wörgler Stromkunden



Foto: Stadtwerke Wörgl

In den Monaten Mai und Juni wurde die Aktion „Heimkehrer“ gestartet, um Wörgler Netzkunden, die fremdbeliefert werden, wieder zu den Stadtwerken Wörgl zurück zu holen.

Jeder Heimkehrer erhielt drei Monate gratis Internet. Unter allen Teilnehmern wurde ein Kunde gezogen, der für ein Jahr gratis Strom erhält.

Der glückliche Gewinner war Christoph Erb mit seiner Familie.

Unternehmerfrühstück bei Fa. Morandell

Anfang Oktober fand einmal mehr das schon traditionelle Unternehmerfrühstück in den Räumlichkeiten der Fa. Morandell statt. Die Gastgeber, Mario und Christoph Morandell konnten dazu zahlreiche Unternehmer aus der Region begrüßen.

Seitens der Stadt zeigte man sich vom großen Andrang jedenfalls erfreut. Im Rahmen ihrer Begrüßungsrede stellten Mario und Christoph Morandell in einem kurzen historischen Rückblick das traditionsreiche Familienunternehmen vor und konnten auch mit Unternehmenszahlen beeindrucken. Das von den Urgroßeltern der beiden Geschäftsführer im Jahr 1926 gegründete Unternehmen beschäftigt derzeit an sieben Standorten in ganz Österreich über 240 Mitarbeiter und erzielte im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 107 Mio. Euro.

Bürgermeisterin Hedi Wechner betonte in ihrer Ansprache die enorme Bedeutung derartiger Unternehmen für die Stadtgemeinde Wörgl. „Denn es sind Unternehmen wie die Fa. Morandell, die nicht nur aber auch für Stabilität am regionalen Arbeitsmarkt sorgen und somit einen wichtigen Beitrag für die soziale Wohlfahrt leisten“, so Wechner weiter.

Anschließend waren die Unternehmer am Wort. Denn Ziel dieser Veranstaltung ist es, vor allem der lokalen Wirtschaft eine Plattform zu geben, um sich in angenehmer Atmosphäre auszutauschen bzw. zu vernetzen. Für die zuständige Wirtschaftsreferentin NAbg. Carmen Schimanek Grund genug, das Unternehmerfrühstück tatkräftig zu einem informativen Fixpunkt innerhalb der heimischen Wirtschaft weiter zu entwickeln und auszubauen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Konnten sich über einen großen Andrang beim Unternehmerfrühstück freuen: (v.l.n.r.) Christoph Morandell, BGMIn Hedi Wechner, Wirtschaftsreferentin NR Carmen Schimanek und Mario Morandell.

energy.card WÖRGL

Beim Blumenhaus Walter Gwiggner erhält man 3% des Einkaufspreises auf die energy.card gutgeschrieben.

Guthaben sammeln, sparen und ausgeben mit der energy.card




Foto: Gwiggner

leben findet stadt

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

**Je früher, desto besser:
Schutz & Vorsorge ein Leben lang.**

Eine gute Absicherung beruhigt und gibt ein gutes Gefühl. Fragen Sie jetzt Ihren Berater nach den Raiffeisen-Vorsorge-Lösungen. www.rbk.at

Foto: ASFINAG

Zur Verstärkung unserer Teams in Wörgl und Kirchdorf suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt:

- **KFZ-Techniker/in** (Wörgl & Kirchdorf)
- **Lehrling KFZ-Techniker/in** (Wörgl & Kirchdorf)
- **Lehrling EH-kaufmann/-frau** (Wörgl, Ersatzteile)

Detaillierte Informationen inkl. KV-Angaben finden Sie unter www.autopark.at/karriere/

STEIGEN SIE JETZT EIN!

Mit rund 230 Mitarbeitern und ca. 5000 verkauften Fahrzeugen jährlich an 5 Standorten in Tirol ist der Autopark nicht nur ein leidenschaftliches, sondern auch renommiertes, erfolgreiches, wachsendes Unternehmen, das zu den "Big Playern" in der österreichischen Automobilbranche zählt.

Bewerben Sie sich jetzt und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Lichtbild und Zeugnissen per E-Mail an: bewerbung@autopark.at oder per Post an Autopark GmbH, z.Hd. Fr. Hack-Wagner, Langer Weg 12, A-6020 Innsbruck.

INNSBRUCK | VOMP | WÖRGL | KIRCHDÖRF | TELFS-PFAFFENHÖFEN
www.autopark.at

Autopark - Autohaus des Jahres für die Marke Suzuki

Am 12. September wurde dem Autopark vom Magazin Firmenwagen zum dritten Jahr in Folge der Titel Autohaus des Jahres für die Marke Suzuki verliehen. Inhaber und Geschäftsführer Mag. Michael Mayr freut sich sehr darüber und ist stolz auf sein Suzuki-Team.

Ein neuer Rekord folgt auf den anderen, wenn man sich die Verkaufszahlen der Marke Suzuki im Autopark ansieht. Im kommenden Jahr wird laut Mayr die Gesamtverkaufsstückzahl erstmals unglaubliche 1.000 Einheiten überschreiten. Angefangen hat diese herausragende Kooperation im Jahr 2008 mit dem Verkaufstandort für Suzuki in der Autopark-Filiale Wörgl, wo erstmals 254 Einheiten verkauft wurden. Es folgte die sukzessive Integration der Marke im Jahr 2009 mit der Hauptfiliale in Innsbruck, 2014 mit Vomp und schlussendlich 2019 im Autopark-Juwel Telfs-Pfaffenhofen. „Wir sind mit dieser Entwicklung natürlich mehr als nur zufrieden und möchten an dieser Stelle auch die exzellente Zusammenarbeit mit dem Team von Suzuki Austria hervorheben. Ohne einen Partner, mit dem man stets auf Augenhöhe diskutiert, gemeinsam konstruktiv die Zukunft entwickelt und auf die Bedürfnisse beider Seiten Rücksicht nimmt, wäre dieser Erfolg schlicht unmöglich. Ein herzliches Danke also von mir und meiner Autopark-Suzuki-Mannschaft – mit diesem Elan, der unsere beiden Teams miteinander verbindet, werden wir uns auf viele weitere glückliche gemeinsame Jahre freuen dürfen!“



Foto: Magazin Firmenwagen

„Tirol Q“ feierte mit Gala sein 10-jähriges Bestehen

Seit zehn Jahren steht „Tirol Q“ für höchste Qualitätsstandards in der heimischen Gesundheitswirtschaft.

Vergangenen Freitag wurde im Rahmen eines Galaabends in der Villa Blanka das Jubiläum gebührend gefeiert. Qualität, Wohlbefinden und Gesundheit sind die drei Säulen, denen sich die „Tirol Q“-Betriebe verschrieben haben, weiß Joseph Gaertner, Landesinnungsmeister der Gesundheitsberufe und Initiator von „Tirol Q“: „Wir wissen aus Studien, dass die Vitalität an erster Stelle steht, wenn es darum geht, was im Leben glücklich macht.“

Die „Tirol Q“-Betriebe, die sich ganz der Gesundheit und dem Wohlbefinden ihrer Kunden verschrieben haben, tragen mit ihren Leistungen tagtäglich zum Glücklichein bei. Wer zu uns kommt, der geht mit einem Lächeln im Gesicht. Eine schönere Bestätigung für unsere Arbeit gibt es kaum.“

Das Projekt „Tirol Q“ der Sparte Gewerbe und Handwerk vereinigt eine Vielzahl an Betrieben aus den zehn gewerblichen Gesundheitsberufen (Augenoptik, Fußpflege, Hörakustik, Kontaktlinsenoptik, Kosmetik, Massage/Heilmassage, Maßschuhmacher, Orthopädietechnik, Orthopädienschuhmacher, Zahntechnik). Die strengen Kriterien beinhalten den Nachweis über die höchste Ausbildungsstufe, kontinuierliche Fortbildungen sowie die Überprüfung der Dienstleistungsqualität vor Ort.



Foto: WKT

Landesinnungsmeister Joseph Gaertner, Alice Türk-Klingler (Vitalice, die Gesundheitskosmetik), Landesinnungsmeisterin Astrid Westerthaler (2 Sisters Cosmetics), Brigitte Horngacher von Orthopädie-Schuhtechnik, Matthias Bramböck (Zahntechnisches Meisterlabor Bramböck; v. l.).



05332/74159

neue Fenster fällig?

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at



RIEDHART'S Markthalle

Winzer Tag

IN RIEDHART'S MARKTHALLE

eurogast
Riedhart

7. NOVEMBER 2019
15:00-20:00 UHR

- 🍷 **Zahlreiche Winzer** aus Österreich, Frankreich und Italien präsentieren ihre Weine
- 🍷 Viele Verkostungen und kleine Schmankerln
- 🍷 **10% Preisnachlass** auf die Produkte der ausstellenden Winzer
- 🍷 **Einkaufen bis 20:00 Uhr** in unserer Markthalle



Buongiorno, Servus & Hallo im City Pub

WIR FREUEN UNS, DASS WIR TEIL DER JOSEF SPECKBACHER STRASSE SEIN DÜRFEN

und euch Wörgler/innen, Gästen & Besuchern mit unserem etwas anderen Stil des traditionellen „City Pub“ auf unserer Terrasse oder im Lokal mit italienischem Flair bewirten zu können.

Unsere kleinen Köstlichkeiten wie z.B. unsere italienischen Antipasti, dazu der passende Wein, laden zum Verweilen ein. Mit kleinen Veranstaltungen, wie unser 1. Oktoberfest oder wechselnde Live Musik, möchten wir euch zusätzlich peppige Abwechslung bieten.

Wir sagen „DANKE“ an alle - euer City Pub Team







WÖRGL
stadtmarketing

WÖRGLER weihnachtszauber

Eine weihnachtliche Flaniermeile in der WÖRGLER Bahnhofstraße

Foto: Dabernig

Zammkemma & Genießen leben findet stadt zur Weihnachtszeit in WÖRGL

Lichter erhellen Wörgl, die ersten Schneeflocken fallen & die Tannenbäumchen schmücken die Wörgler Innenstadt – Weihnachten wird spürbar, so wie es früher war.

In diesem Jahr verwandelt sich die Wörgler Bahnhofstraße, im Bereich ab der Fritz Atzl-Straße bis zur Giselastraße, zum ersten Mal in eine weihnachtliche Flaniermeile – dem Wörgler Weihnachtszauber. Mit der Eröffnung der Flaniermeile zieht in Wörgl der Weihnachtszauber ein.

Mit kulinarischen Schmankerln, einem Kinderprogramm für die kleinen Gäste, musikalischer Umrahmung und einer weihnachtlich geschmückten Bahnhofstraße wird das Christkind in Wörgl freudig erwartet. Ob für den Kauf eines Geschenkes, um Freunde zu treffen oder Kinderaugen leuchten zu sehen – verzauberte Momente warten in der Weihnachtszeit in Wörgl auf die BesucherInnen.

Um das weihnachtliche Flanieren ohne Stress und Hektik einzuziehen zu lassen, wird die Bahnhofstraße ab der Fritz Atzl-Straße bis zur Giselastraße für den Zeitraum von 29.11. bis 23.12. gesperrt. Ladetätigkeiten sind von 06:00 bis 10:00 Uhr möglich. Der Verkehr wird über die Fritz Atzl-Straße umgeleitet. Busse werden über die Fritz Atzl-Straße, KR. Martin Pichler-Straße weiter über die Poststraße umgeleitet. Es wird höflichst darum gebeten, dass die FahrzeuglenkerInnen (soweit es möglich ist) das Zentrum großräumig umfahren. Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen!

Rahmenprogramm & Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten: MO – SA | 15-20 Uhr
Live Musik & Kinderprogramm an vier Abenden:
29.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12.

Weitere Termine im Advent:

05.12. - 16-20 Uhr		Perchtentreffen Josef Speckbacher-Straße	
23.11. - 15-20 Uhr	Adventzauber am Zauberwinkel	06.12. - 16 Uhr	Nikolauszug im City Center
29.11. - 17 Uhr	Illuminierung des Christbaums am Bahnhofsvorplatz	06.12. - 17 Uhr	Perchtenauftritt der Schworzmandapass, im Anschluss Nikolauszug (vor dem City Center)
29.11. - 17-21 Uhr	„Black Friday“ - Shoppingnacht	07-08.12.	Jubiläumsausstellung - 30 Jahre Wörgler Krippeler im Tagungshaus Wörgl
01.12. - 10-17 Uhr	Weihnachtsmarkt in Bruckhäusl (Oberluech)	21.12. - 20 Uhr	X-Mas Party im M4
04.12. - 15 Uhr	Nikolauszug im M4, Christkindmarkt (DO-SA)		



WÖRGLER Christkindlmarkt

leben findet stadt - beim traditionellen Wörgler Christkindlmarkt

Festlich geschmückte Stände und ein weihnachtliches Rahmenprogramm: Die Vereine der Stadt Wörgl tun sich auch heuer wieder zusammen und lassen mitten in der Wörgler Innenstadt, im Stadtpark hinter dem Seniorenheim, einen Christkindlmarkt entstehen, der Tradition, Handwerk und lokale Köstlichkeiten in den Mittelpunkt stellt – fernab vom Stil der großen Kaufmärkte. Das Zauberland für die kleinen Besucher, ein unvergessliches musikalisches Rahmenprogramm und eine gemütliche Atmosphäre laden auch heuer wieder zum weihnachtlichen Beisammensein.



Öffnungszeiten:

Eröffnung am FR, 29.11. | 17-21 Uhr
SA, 30.11. | SA, 07.12. | SA, 14.12. | SA, 21.12.
von 15-20 Uhr

Stadtmarketing Wörgl lädt zum Perchtentreff

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Perchtentreffen in Wörgl statt. Am Donnerstag, 5. Dezember, ab 16:00 Uhr erwarten euch in der Josef Speckbacher-Straße spektakuläre Auftritte von fünf Perchtenpassen. Mit dabei sind die Stolln Pass Kufstein, Lauda Pass, Gruab Pass Wörgl, Broad Pass und die Eibergpass. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, Glühwein und Kinderpunsch bleibt kein Wunsch mehr offen. Die Veranstaltung entsteht durch die Unterstützung der Kitzbüheler Alpen – Ferienregion Hohe Salve.



Bataillonsfest der Gebirgsschützen festigt Freundschaft mit Tirol



Foto: Rainer Nitzsche

Machte mehr als nur eine gute Figur: Die Sepp-Innerkofler-Standschützenkompanie Wörgl mit Kommandant Manfred Mohn.



Foto: STAMK Wörgl

Hannah Peotta und Cristiano Unterberger – die zwei jüngsten Mitglieder der Stadtmusikkapelle waren auch dabei und feierten mit.

Ein eindrucksvolles und nachhaltiges Ereignis war das 35. Bataillonsfest der Gebirgsschützen vom Inn-Chiemgau verbunden mit dem 19. Wiedergründungsfest der Kompanie Bernau und dem Jubiläum „100 Jahre Bataillonsstandarte“ am Festsonntag in Bernau. Höhepunkte waren dabei der Gottesdienst im Kurpark und der anschließende Festzug durch Bernau.

Ein farbenreiches Bild bot der Kurpark als Hauptmann Matthias Wicha die Begrüßung vornahm. Sein ganz besonderer Gruß galt dem Schirmherrn des Festes, Seiner Königlichen Hoheit Herzog Max in Bayern und seiner Gemahlin Herzogin Elizabeth. Weitere Ehrengäste waren die Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner und Otto Lederer, Landesvorsitzender Sebastian Friesinger mit einer Abordnung des Bayernbundes, Rosenheims stellvertretende Landrätin Marianne Loferer sowie die Alt-Bürgermeister Lenz Steindlmüller und Klaus Daber aus Bernau. Der Bund der Bayerischen Gebirgsschützen war durch den Stellvertretenden Landeshauptmann Hans Baur vertreten. Eine innige Freundschaft verbindet die Gebirgsschützenkompanie (GSK) Bernau mit der Tiroler Nachbarschaft. So war die Stadt Wörgl mit ihrer Bürgermeisterin Hedi Wechner, mit der Standschützenkompanie und mit der Stadtkapelle nach Bernau gekommen. „Diese seit fünf

Jahren bestehende Freundschaft zwischen den Gebirgsschützen in Wörgl und Bernau könnten und sollten wir zu einer echten Partnerschaft der beiden Kommunen ausbauen“ – mit diesen Worten würdigte Bürgermeister Philipp Bernhofer die aktuell erfahrene Kameradschaft mit den Gästen aus Tirol. Diesem Ansinnen stimmten auch der Viertelkommandant des Tiroler Schützenwesens Major Manfred Schachner und der Kommandant des Bataillons Kufstein Hermann Egger zu, stammen doch beide Schützen aus der Kompanie Wörgl. Freudig vernahmten die Absichts-Botschaft des Bernauer Bürgermeisters auch die Standschützenkompanie Wörgl mit Hauptmann Manfred Mohn und die Stadtkapelle Wörgl mit ihrem Kapellmeister Thomas Peotta.

Pfarrer Klaus Hofstetter stellte in den Mittelpunkt seiner Predigt die Frage „Was ist mir wichtig?“. Dabei gab er zwei beispielhafte Antworten, zuerst zitierte er Herzog Max in Bayern als Schirmherrn, der in der Festschrift schrieb: „Die Gebirgsschützen wissen, dass es letztlich nicht nur um den äußeren Rahmen und den Auftritt in der Montur geht, sondern auch um das innere Verhältnis zu Glaube, Heimat und Freiheit“. Das zweite Zitat galt dem mit nur 56 Jahren verstorbenen Gründer von Apple, Steve Jobs, der kurz vor seinem Tod sagte: „Ich habe den Gipfel des Erfolgs in der Geschäftswelt erreicht. Jetzt weiß ich, dass wir

uns komplett anderen Fragen stellen müssen. Es gibt viel Wichtigeres im Leben: zwischenmenschliche Beziehungen, Träume... Den Reichtum kann ich jetzt nicht mitnehmen. Darum sag ich Euch: Erreicht Höhepunkte in Eurem Leben. Die ganze Kraft dafür liegt in Eurem Herzen!“. Der Gottesdienst wurde musikalisch von der Stadtkapelle Bernau sowie von den Hafenstoana Alphornbläsern gestaltet. Erläuterungen zur Geschichte der inzwischen 100 Jahren Chiemgau-Standarte erläuterte Gauhauptmann Hans Rucker. Für einen dreifachen Ehren-Salut sorgte die GSK Aschau, einen einfachen Salut schoss die Kompanie Wörgl bei der Segnung der Fahnenägel, die es zur Erinnerung an alle Kompanien gab. Beim Festzug mit rund 1.000 beteiligten Schützen, unter ihnen auch die Gast-Kompanie aus Sexten in Südtirol, erfolgte die Defilierung bei der Ehren-Tribüne vor dem Rathaus. Alsdann ging es ins Festzelt zum gemütlichen Beisammensein und bei guter Unterhaltung durch die Stadtkapelle Bernau. Der erfolgreiche Verlauf des Festes war für GSK-Hauptmann Matthias Wicha willkommener Grund, um Dank zu sagen. Dieser galt unter anderem dem Gründungs-Hauptmann der GSK Bernau, Max Hermann, der vor 20 Jahren die Wiedergründung ermöglichte, den Bernauer Ortsvereinen, der Grundschule Bernau, der Gemeinde, dem Pfarrgemeinderat und Festwirt Werner Heinrichsberger.

6300 Wörgl, Innsbrucker Straße 8

Tel. 05332/73655, www.elektro-unterland.com

Notdienst: 0676/ 84 30 68 300

elektro UNTERLAND
Qualität der Gebrüder  deutsch

5G

In Wörgl. Jetzt.

Als erste Stadt Österreichs ist ganz Wörgl
vollständig mit leistungsfähigem 5G von Drei versorgt.
Nicht in Zukunft, sondern schon heute.

Alles dazu auf drei.at/5g-woergl

Drei. Macht's einfach.



Artenreichtum in der Filz bestätigt

2005 erfolgte erstmals im fünf Hektar großen Wörgler Feuchtgebiet Filz eine Bestandserhebung von Schmetterlingen, Heuschrecken und Libellen durch die beiden Biologen Kurt Lechner und Alois Ortner. 2018 erfolgte nun neuerlich eine Erhebung, um festzustellen, ob die 2005 vorgeschlagenen Pflegemaßnahmen zum Artenerhalt wirken oder angepasst werden müssen. Das höchst erfreuliche Resultat: Die Artenvielfalt blieb erhalten und bekam sogar Zuwachs!

2005 wurden 341 Schmetterlings-, 9 Heuschrecken- und 8 Libellenarten nachgewiesen, wobei darunter auch Arten sind, die im Umfeld der Filz leben und diese besuchen. „Bei der aktuellen Erhebung wurden 342 Schmetterlingsarten, sieben Heuschrecken- und 18 Libellenarten festgestellt“, teilt Schutzgebietsbetreuer Philipp Larch mit. „Besonders erfreulich ist, dass 61 % der Schmetterlingsarten wiedergefunden wurden, darunter auch seltene Raritäten und viele Feuchtgebietspezialisten“, so Larch. Das zeige die Stabilität des Ökosystems.

Zudem hat die Erhebung 2018, in die Beobachtungen aus 12 Begehungen mit Tag- und Nachterhebungen sowie fotografisch festgehaltene Beobachtungen von Natur-

liebhabern vor Ort eingeflossen sind, auch mehrere neue Schmetterlingsarten in der Filz nachgewiesen. Das Biotopinventar der Filz weist nun 475 Schmetterlingsarten, großteils Nachtfalter, aus – darunter viele gefährdete Arten, die auf der roten Liste stehen. „Mit der Smaragdeule wurde eine absolute Schmetterlings-Rarität gefunden, die in Tirol seit Jahrzehnten als verschollen



Foto: Maria Ringler

Die Evaluierung des Artenbestandes 2018 weist 342 Schmetterlingsarten in der Filz aus.

gilt“, zitiert Larch aus der Studie. „Auch bei Kleinschmetterlingen gelang ein österreichweit einzigartiger Fund und von der seltenen Federmotte gibt es sogar einen großen Bestand.“

Fazit der Biologen: Die botanischen Funde

zeigen, dass der „hohe Pflegeaufwand absolut gerechtfertigt ist“. Der Filz komme als wichtiges Gen- und Artenreservoir überregionale Bedeutung zu. Für Philipp Larch eine Bestätigung, dass der Pflegeplan mit jährlicher Mahd, ganzjähriger Entfernung von Neophyten wie Springkraut und Goldrute, Erhalt offener, fischfreier Wasserflächen und Entfernung der Verbuschung im Moor die erwünschte Wirkung zeigt. Zu den nötigen Anpassungen zählt ein Heckenschnitt sowie eine Reduzierung der in der Filz aufgestellten Bienenstöcke.

„Mittlerweile hat sich die Filz zu einem Schutzgebiet gemausert, wie es strukturell wohl kein zweites in Nordtirol gibt“, schreiben Ortner und Lechner. Eine Allianz aus Wissenschaft, kompetenter und sehr engagierter Schutzgebietsbetreuung, einer wohlwollenden, unterstützenden Stadtführung und extrem motivierten und aktiven Naturliebhabern sei in dieser Konstellation und gelebten Intensität einzigartig. Dass sich der ganze Aufwand lohnt, „unterstreichen die in der Filz vorhandenen Pflanzen, Amphibien, Vögel, Kleinsäugetiere und Insekten, die vor allem im Mai und Juni auf kleinstem Raum ein Naturschauspiel der Extraklasse bescheren“, heißt es in der Studie.

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

EIN MEER AN FLIESEN ein Mehr an Service

Auch im Bereich Fliesen und Keramikböden finden Sie bei uns (fast) alles: vom Mosaik bis hin zum Großformat, von Steingut bis hin zu Feinsteinzeug. Natürlich können wir Ihnen auch das komplette Verarbeitungsmaterial wie Kleber, Fugenmasse und Schienen anbieten.

In unserem ausgedehnten Schauraum können Sie die neuesten Fliesentrends kennenlernen.

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Justin Lieberman & Frank Stürmer - „ADAPOST“

Die Herbstausstellung des Vereins am Polylog wurde am 18. Oktober von Bürgermeisterin Hedi Wechner, Mag. Gabi Madersbacher und Dr. Günther Moschig eröffnet. Der Titel „ADAPOST“ ist rumänisch und bedeutet übersetzt Schutzraum oder Unterkunft. Die beiden Künstler Justin Lieberman und Frank Stürmer haben dazu in der Galerie am Polylog eine Ausstellung entwickelt, die der Frage nach dem privaten Raum nachgeht. Sie verweisen in ihrer Ausstellung in einem Ineinandergreifen von Skulptur, Fotografie und Video auf die Veränderungen und auf die soziale Konstituierung des Räumlichen. Berlin steht in den Fotografien Frank Stürmers im Mittelpunkt. Bei Frank Lieberman ist es die Schildkröte, die ihn in Keramikskulpturen über den individuellen Wohnraum nachdenken lässt.

Justin Lieberman wurde 1977 in Gainesville, Florida, geboren. Frank Stürmer 1972 in Bukarest. Beide Künstler leben und arbeiten in München.

Die Ausstellung ist noch bis 23. November 2019 in der Galerie am Polylog Wörgl zu sehen. Die Öffnungszeiten sind: Donnerstag, Freitag 16.30 – 18.30 Uhr und Samstag 10.00 – 13.00, 14.00 – 16.00 Uhr. Nähere Informationen unter www.am-polylog.at



Foto: Stürmer/Lieberman

Frank Stürmer & Justin Lieberman, Berlin for Frank, 2019

thermomix Buchen Sie jetzt ein Show Kochen!




Einfach. Selbst. Gemacht.
Der neue Thermomix® TM6

Show Kochen

Sandra Schiller
Teamleader
Tel. Nr.: 0699 10775837
sandra.schiller88@gmail.com

THERMOMIX



PREISE

TRAINING - 10x	€ 130,-
TRAINING + SAUNA - 10x	€ 190,-
EINZELSTUNDE	€ 15,-
EINZELSTUNDE + SAUNA	€ 24,-

Brixentaler Aktiv Wochen

TRAININGSSPECIAL IM HERBST

wöchentlich von September bis November
18.00 bis 19.00 Uhr

MONTAG - FIT IN DEN WINTER

Das individuelle Krafttraining für Skifahrer, Langläufer und Tourengerher.

DIENSTAG - GESUNDER UND STARKER RÜCKEN

Spezielles Training zur Beweglichkeit und Kräftigung des gesamten Rückens.

MITTWOCH - SPINNING

Gute Musik, intensives Schwitzen und kraftvoller Tritt.

DONNERSTAG - DEEP WORK

Ein vielseitiger Mix aus hochintensiver Anspannung und regulierender Entspannung.

FREITAG - FUNKTIONELLES KRAFTTRAINING

Funktionelle Kraftübungen für Schulter, Hüfte und Knie.

UNSER TIPP

Von 18.30 bis 21.30 Uhr kann an diesen Tagen auch unser Sauna- und Poolbereich genutzt werden.

ANMELDUNG UNTER: +43 5335 2420-610

© HOHESALVE.AT

DAS
HOHE SALVE
SPORTRESORT

Fesselndes Theater-Gastspiel: Kosmetik des Bösen

„Eine Reise in die Abgründe der menschlichen Psyche“ kündigte Hildegard Reitberger, Obfrau des Stadttheaters Kufstein am 4. Oktober 2019 vor Beginn des Theatergastspiels „Kosmetik des Bösen“ in der Zone Kultur.Leben.Wörgl an und versprach damit nicht zu viel: Die beiden Darsteller Klaus Reitberger als Textor Texel und Martin Heis als Jérôme August fesselten das Publikum mit Intensität und so manch überraschender Wendung.

Es beginnt ganz harmlos. Eine Zugverspätung. Ein Geschäftsreisender wartet am Bahnsteig, wird beim Zeitunglesen von einem aufdringlichen Unbekannten gestört, will sich aber nicht unterhalten. Was den Störenfried nicht hindert, ihn mit seiner Lebensgeschichte und Geständnissen zu zutexten. „Es gibt nur einen Weg, mich zum Schweigen zu bringen – reden Sie mit mir!“, fordert Textor sein Gegenüber auf, das sich partout nicht in ein Gespräch einlassen will. Bis Jérôme merkt, dass die Geschichte dieses vermeintlichen Spinners mehr mit ihm zu tun hat als ihm lieb ist.

Der sich da als Frauenschänder und Mörder outet, fordert sogar selbst seine Bestrafung - ohne Polizei, denn Rache anderen zu überlassen wäre feig. „Der Rausch der Leidenschaft ist das größte Lebensziel. Der andere existiert nur zu meinem Vergnügen“, begründet Textor seine abscheulichen Taten, die jahrzehntelang ungesühnt blieben. Hat er wirklich das perfekte Verbrechen begangen? Und wieso gesteht er nun ausgerechnet auf einem Bahnhof?

Das Stück nach einem Roman von Amélie Nothomb in der Regie von Maria Kaindl wurde in der Zone Wörgl vorerst das letzte Mal

aufgeführt. Erstmals bewährte sich dabei eine neue Zuschauertribüne in der Zone, die sich als Kleinkunst- und Theatertreffpunkt etablieren will. In der zweiten Oktoberwoche starten in der Zone die Kurse der YA Young Acting Tiroler Theaterschule für Kinder und Jugendliche. Check-In ist ein Einsteigerkurs für Schauspiel für junge Menschen von 7-11 Jahren (jeweils mittwochs von 15:30-17:00 Uhr unter Leitung von Barbara Moser). Beim „Flight“-Weekend an 8 Wochenenden in beiden Semestern wird die Basisausbildung Schauspiel für junge Menschen von 12-21 Jahren vermittelt und beim Modul „Destination“ (Alter 14-23 Jahre) geht's um weiterführende Kurse für AbsolventInnen der Basisausbildung. Alle Infos zum Programm auf www.youngacting.at



Foto: Veronika Spielbacher

Klaus Reitberger als Textor Texel und Martin Heis als Jérôme August in „Kosmetik des Bösen“ beim Gastspiel in der Zone Kultur.Leben.Wörgl.

POLSTER- UND TEPPICHDESIGN

EU-DESIGN

Wohnen mit Pfiff

Ihre Bedürfnisse, Ihr Vertrauen, Ihre Zufriedenheit ist unser Credo!

www.eu-design.at

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213
Mail: mail@eu-design.at • Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Wörgler Kulturstammtisch

Vor der offiziellen Eröffnungsfeier lud Wörgls Kulturreferentin Mag. Gabi Madersbacher im Rahmen des Kulturstammtisches am 1. Oktober 2019 zur Besichtigung des neuen Hauses der Musik in der Brixentaler Straße, in das der Betrieb der Landesmusikschule Wörgl mit Schulbeginn im September 2019 übersiedelt ist. Das Probelokal der Stadtmusikkapelle soll im November fertiggestellt werden.

Einleitend informierte Wörgls Raumordnungsreferent GR Andreas Schmidt über Gebäudedaten: „Baustart war im Mai 2018. Auf dem 1.921 Quadratmeter großen Grundstück bestehen jetzt 2.569 Quadratmeter Nutzfläche.“ Untergebracht sind darin seit 1. August 2019 Einrichtungen der Volkshilfe bestehend aus Büros, Werkbank und BETA, die Landesmusikschule, das Probelokal für die Stadtmusikkapelle, ein Café, das von Sito-Bar-Wirt „Silas“ Sailer betrieben wird, sowie ein Saal für rund 100 Personen, der durch Öffnen einer Trennwand um weitere 100 Sitzplätze erweitert werden kann. „Die Baukosten belaufen sich auf 6,2 Millionen Euro“, teilte Schmidt mit, wobei 90 % des Auftragsvolumens an Tiroler Firmen vergeben worden seien.

LMS-Direktor Mag. Johannes Puchleitner erläuterte weitere Details bei der Führung durchs Haus und wies darauf hin, dass die Akustik-Ausstattung noch nicht vollständig montiert ist. Akustik-Paneele werden noch je nach Bedarf in den Unterrichtsräumen montiert, gefertigt werden sie im Haus von der Volkshilfe. Geliefert werden auch noch Teppiche, Vorhänge sind nicht vorgesehen.

Die Musikschule wird den Saal für Klassenabende, Orchester- und Chorproben nützen. Für den Musikschulbetrieb stehen 15 Unterrichtsräume und zwei größere Mehrzweckräume zur Verfügung, die für musikalische Früherziehung und Musikkunde sowie für den Schlagzeug-Unterricht verwendet werden. Wobei die Schlagzeuger aufgrund eines Akustik-Problems durch Schallübertragung im Lüftungssystem vorerst noch im alten Musikschulgebäude das Herbstsemester starteten. Als großes Plus wird verbucht, dass sich die Fenster zum Lüften öffnen lassen.



In der neuen Landesmusikschule wird bereits unterrichtet – am 1. Oktober 2019 bot der Kulturstammtisch die Möglichkeit zum Lokalausgangein.

Für das Lehrpersonal – 30 bis 35 Lehrer – steht im 2. Obergeschoss erstmals auch ein Lehrerzimmer zur Verfügung. Die Unterrichtsräume sind meist mehrfach belegt, teilweise von bis zu drei Lehrpersonen. Im ersten Stock befinden sich die sanitären Anlagen inklusive Behinderten-WC und ein Lift steht für Personen wie auch Instrumententransporte ab der Tiefgarage zur Verfügung. Die Ein- und Ausfahrt befindet sich östlich des Gebäudes – von hier aus

wird bis zur Fertigstellung der Nordtangente der gesamte Zu- und Abfahrtsverkehr für die Fischerfeld-Tiefgarage erfolgen, die zudem die Parkplätze für rund 100 Wohnungen enthalten wird. Der Eingang zur Musikschule liegt nicht straßenseitig an der Brixentaler Straße, sondern am nordwestlichen Gebäude-Ende. Entlang der Brixentaler Straße soll ein Haltestreifen zum Ein- und Aussteigen ausgewiesen werden.

Fragen der Kulturstammtisch-TeilnehmerInnen betrafen u.a. die Saalnutzung – etwa als Orchester-Proberaum mit wöchentlich fixen Tagen. Die WIST will den Saal als Seminarraum nützen. Geplant sei nun seitens der Stadt die Einrichtung eines Buchungsportales zur Terminkoordination. Die detaillierte Vorgangsweise sei noch nicht fixiert, so Puchleitner.

Kulturreferentin Madersbacher wies auf mögliche Veranstaltungs-Service hin: „Der Lift bindet auch die Küche für Catering im Saal an.“ Im

Veranstaltungssaal werde es eine transportable Bühne geben.

Die Chance zum Lokalausgangein in der neuen Musikschule nützten rund 30 Interessierte aus Wörgler Kulturvereinen. Im Anschluss an den Rundgang lud die Kulturreferentin die „Kulturstammtischler“ als Dank für die geleistete Kulturarbeit zum gemütlichen Ausklang mit Abendessen im Gasthof Alte Post.

KAROSSERIEPENSGLER GESUCHT!
Beste Verdienstmöglichkeiten garantiert.

**AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERUNG
INDUSTRIELACKIERUNG
...ALLER MARKEN**

KAROSSERIE & LACK EMBACHER

www.karosserie-embacher.at
+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL



Mobilitätswochenende bricht alle Rekorde

Auch die Musiker der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl verzichteten am „Autofreien Tag“ auf das Auto und reisten mit dem Fahrrad zum Frühschoppen-Konzert an. Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Das Wörgler Mobilitätswochenende anlässlich des autofreien Tages hat alle Erwartungen bei weitem übertrafen. Von Freitag bis Sonntag wurde die Veranstaltung in der gesperrten Brixentaler Straße sprichwörtlich gestürmt. Für die Veranstalter rund um Georg „Maxä“ Griesser Ansporn genug, auch im nächsten Jahr ein Mobilitätswochenende zu organisieren.

„Darauf kann man aufbauen, dieses Mal hat auch der Wettergott ein Einsehen gehabt“, sagt Georg Griesser mit einem breiten Grinsen im Gesicht und weiter: „Die Mühen haben sich allemal ausgezahlt. Einen derartigen Ansturm haben wir alle nicht erwartet. An dieser Stelle möchte ich auch

einmal „Danke“ sagen. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dieses Mobilitätswochenende zu einem derartigen Erfolg werden zu lassen. Allen voran dem Team von komm!unity mit Klaus Ritzer, den Mitarbeitern des Stadtmarketing Wörgl, dem Bauhof Wörgl, der Stadtpolizei, den Asylwerberrn vom Bad Eisenstein, Andi Winderl und seiner Partnerin Nadine, Ramon Kohlmann, den Mitarbeitern der Stadtwerke Wörgl, Christoph Deutsch und Nadine Knöpfler mit dem gesamten Team vom Sozialverein ELU und Walter Gwiggner, der unentgeltlich mit allerlei Bäumchen und Büschen die Straße in eine grüne Oase verwandelte. Nicht vergessen möchte ich auch die Anrainer, die während der drei Tage viel Geduld mit uns hatten und teilweise selbst eifrig mitfeier-

ten“. Erfreulich war für Griesser auch die Tatsache, dass das Mobilitätswochenende von Kindern, Jugendlichen und Familien angenommen wurde und so für eine einzigartige Stimmung sorgten. Auch BGM Hedi Wechner spart nicht mit Lob für die Organisatoren: „Dieses Fest hat sich mittlerweile zu einem Fixpunkt im Wörgler Veranstaltungsreigen etabliert. Ohne das unentgeltliche Engagement der Organisatoren wäre dies nicht möglich gewesen“, so Wechner, die tirolweit kein vergleichbares Mobilitätsfest weiß. „Wir haben damit einmal mehr ein Ausrufezeichen gesetzt und bewiesen, dass Mobilität auch abseits des Autos möglich ist“, so Wechner, die auch im nächsten Jahr den Organisatoren ihre volle Unterstützung zugesagt hat.

Aktionismus in der Bahnhofstraße

Im Rahmen des Wörgler Mobilitätswochenendes machte am Freitagvormittag der Verein komm!unity mit einer Aktion in der Bahnhofstraße auf die dringende Notwendigkeit einer bewegungsfreundlicheren Stadt aufmerksam.

Ziel dabei soll es sein, die „Lebenswelt Stadt“ bewegungsfreundlicher zu gestalten und somit auch das Bewegungsverhalten der Menschen zu verändern. Und so wurden im Rahmen der Aktion kurzerhand Parktickets für zwei Parkplätze gelöst und während dieser Zeit auf diesen Freiräumen informiert und unterhalten. Diese Aktion ist allerdings erst der Auftakt des Projektes „Wir bewegen was!“, im Rahmen dessen Jugendliche und Vereinsverteter im November bei einem Beteiligungstag ihre Ideen, Gedanken und Anregungen einbringen können.

Antworten auf Fragen zum Projekt gibt's unter sebastian.feiersinger@komm!unity.me.



Für 45 Minuten gehörten die Parkplätze in der Bahnhofstraße den Fußgängern und Radfahrern: Mit diesem Aktionismus will der Verein auf das Projekt „Wir bewegen was!“ aufmerksam machen. Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Heimat.Wörgl – eine nostalgische Zeitreise

Wörgl wie's früher war – dem widmen sich die Heimat.Wörgl-Abende, die Franz Bode für den Verein Komm!unity in der ZONE Kultur.Leben.Wörgl organisiert und damit auf reges Interesse bei der Bevölkerung trifft. Am 28. September 2019 bildeten die Entstehung des Fuchsweges, die Wörgler Freigeld-Aktion 1932/33, Klein- und Flurdenkmäler, Industrie sowie ein Dokumentarfilm von Armin Oberhauser über das Urgeschichte-Privatmuseum der Familie Wimpissinger in Kundl Schwerpunkte der historischen Zeitreise.

Wörgls Vergangenheit wird nicht nur in Bild und Film dokumentiert, sondern auch in literarischen Erinnerungen – etwa von Mundartdichterin Anna Hausberger, die in diesen Tagen ihren 94. Geburtstag feierte und beim dritten Heimat.Wörgl-Abend selbstverfasste Gedichte vorlas.

Veronika Spielbichler berichtete über die Entstehung des heute rund 7 km langen Fuchsweges im Süden von Wörgl, benannt nach seinem Erbauer Johann Fuchs. Der pensionierte Eisenbahner leitete im Rahmen des Wörgler Freigeld-Bauprogrammes 1932 und 1933 unentgeltlich als Vorarbeiter den Bau von Wanderwegen wie auch der Sprungschanze. Zu den errichteten Wanderwegen, die mit 120 Ruhebänken ausgestattet wurden, zählte damals ein Steig auf den Eisstein zum „Pensionisten-Gletscher“ und ein heute nicht mehr vorhandener Schluchtensteig durch die Aubachklamm zum Zaubervinkl. Spielbichler schilderte den Ablauf des historischen Freigeld-Experimentes und erläuterte auch, wo der Spielfilm „Das Wunder von Wörgl“ von den tatsächlichen Ereignissen abweicht.

„Wieviele Klein- und Flurdenkmäler gibt es in Wörgl?“ Mit dieser Frage leitete Franz Bode, Webmaster der Homepage www.heimat.woergl.at

ein, bei dem er gemeinsam mit Wörgls ehemaligem Stadtarchivar und Museumsführer Hans Gwiggner kulturelle Kleinode vorstellte – ob Denkmäler, Kapellen, Brunnen, Wandbemalungen oder Kunstwerke im öffentlichen Raum.

Der Themenschwerpunkt Industriegeschichte beinhaltete historische Fotografien vom Bahnhof und Unternehmen wie der Holzfasersfabrik oder der Wörgler Brauerei, sachkundig kommentiert von Hans Gwiggner. Saaltechnik und Ausschank managte das Kulturzone-Team. Nach dem vielfach positiven Publikumsecho sammelt Franz Bode nun schon wieder Ideen und Themen für den nächsten Heimat.Wörgl-Abend, zudem freut er sich immer wieder über alte Fotografien, die für die Website www.heimat.woergl.at zur Verfügung gestellt werden.



Foto: Veronika Spielbichler

Trugen zum Gelingen des Heimat.Wörgl-Abends in der Zone bei – v.l. Veronika Spielbichler, Armin Oberhauser, Anna Hausberger, Hans Gwiggner, Franz Bode und Andy Winderl vom Kulturzone-Team.

DER MAZDA CX-5
KRAFT TRIFFT ELEGANZ



MAZDA



JETZT MIT BIS ZU
€ 4.250,- BONUS*

*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-5 vom 01.10. bis 31.12.2019 und Zulassung bis 31.03.2020. Händlernachlass, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-5 G165 Emotion, monatliche Rate: € 136,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.792,-, Restwert: € 11.414,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungsvertrags (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenschutzversicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 31.12.2019. Keine Barablässe möglich, Eintauschbonus nur gültig bei Kauf eines Neuwagens und Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gilt nur für Privatkunden. Verbrauchswerte: 6,4l/100km, CO₂-Emissionen: 146g/km. Symbolfoto.

AUTOHAUS BRUNNER

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

AUTOHAUS KRUCKENHAUSER

SCHIEFERROLLSTRASSE 17, 6250 KUNDL | TEL. 05338/8611-0 | WWW.AUTO-KRUCKENHAUSER.AT

Lange Nacht der Museen war wieder Publikumsmagnet

Die Lange Nacht der Museen am 5. Oktober 2019 bildete mit Dutzenden BesucherInnen den Höhepunkt der Museums-Saison im Wörgler Heimatmuseum und war einmal mehr ein Publikumsmagnet. Es könnte der letzte reguläre Öffnungstag des Heimatmuseums in diesen Räumlichkeiten gewesen sein – denn nach Übersiedelung der Landesmusikschule und der Stadtmusikkapelle ins neue Haus der Musik im Herbst dieses Jahres wird derzeit an einem neuen Nachnutzungskonzept für das Gebäude gearbeitet, das auch eine bauliche Innensanierung umfasst.

Bereits zum 20. Mal fand die „Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich und in Teilen von Slowenien, Liechtenstein sowie in Lindau am Bodensee und Tettngang in der Schweiz statt. Rund 730 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen verzeichneten insgesamt 389.075 Besucherinnen und Besucher, in Tirol waren es 25.315 Kulturinteressierte. Das Wörgler Heimatmuseum beteiligt sich seit 2011 an der bundesweiten ORF-Aktion der Langen Nacht der Museen.

Auffallend hoch war heuer der Anteil jener, die das Angebot der nächtlichen Öffnungszeiten von 18:00 bis 01:00 Uhr früh auch in anderen Museen der Region nützten. Im Wörgler Heimatmuseum erteilten Museumsführer Hans Gwiggner detaillierte Infos über die Stadt- und Industriegeschichte, Peter Weich über Geschichte und Anwendung des Rechenschiebers sowie des Wörgler Unter-

nehmens Aristo und Veronika Spielbichler übers Wörgler Freigeld.

Eine besonders gern besuchte Attraktion waren wieder die Filmvorführungen im ehemaligen Vortragssaal der Musikschule im Dachgeschoss. Dabei stand auch eine spannende Uraufführung am Programm: Erstmals wurde in Wörgl der 1950/51 gedrehte Spielfilm „Erinnerungen an Wörgl“ öffentlich gezeigt, der ein Treffen der Internationalen Freien Gewerkschaften in Wörgl dokumentiert. Gedreht



Foto: Veronika Spielbichler

Besonders geschätzt wurden bei der Langen Nacht der Museen im Wörgler Heimatmuseum wieder die Ausführungen von Museumsführer Hans Gwiggner, der über ein phänomenales Wissen über Wörgls Geschichte verfügt.

wurde für den deutschsprachigen Schwarz-Weiß-Film von der französischen Filmproduktionsfirma auch in Brüssel, im Saarland und beim Bau des Kraftwerkes in Kaprun.

Zu den „Filmzuckerln“, die Astrid und Egon Frühwirth aus ihrem Filmschaffen präsentierten, zählten nostalgische Porträts von Wörgler Originalen wie dem Überfuhr-Sepp und Urban Bucher, die Doku „Unser täglich Brot“ über

das Leben in den 1980er Jahren am Schleiberg-Bergbauernhof in Bruckhäusl sowie über das grausame Schicksal von Alois und Josefa Brunner, die 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet wurden. Egon Frühwirth dokumentierte über Jahrzehnte die Geschichte Wörgls auch mit Filmaufnahmen von Bauprojekten wie Nordtangente und Wave und zeigte abschließend Wörgl im Wandel der Zeit anhand des Vergleiches historischer Fotos u.a. aus dem Fundus von Franz Bode mit aktuellen Filmaufnahmen aus Wörgl.

Das Wörgler Heimatmuseum kann eine positive Bilanz über die abgelaufene Museums-Saison ziehen, in der ein deutlicher Besucheranstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Ob der Museumsbetrieb im 40-Jahr-Jubiläum 2020 weitergeht, steht aufgrund der unklaren Raumsituation noch nicht fest. Das Heimatmuseum wurde erstmals 1932 gegründet, die Einladung zur Eröffnung am 21. August vormittags im damaligen Volksschulgebäude – heute das ehemalige Landesmusikschulgebäude – wurde von den Museums-Ausschussmitgliedern Kustos Dr. Georg Stawa und Bürgermeister Michael Unterguggenberger unterzeichnet. Während des Zweiten Weltkrieges ruhte der Museumsbetrieb, 1945 wurden viele gelagerte Ausstellungsstücke geplündert. Die Wiedergründung des Vereins erfolgte 1980. Das Heimatmuseum war zunächst im Vereinshaus in der Spitalgasse (heute Fritz Atzl-Straße) untergebracht und übersiedelte 1988 in die jetzigen Räumlichkeiten und damit wieder in jenes Gebäude, in dem es 1932 gegründet wurde.



KOMPLETTBADSANIERUNG VOM PROFI!

das Bad - die Heizung

KLINGLER

Klingler Wörgl GmbH

6300 Wörgl · Gießen 13 d
Tel. +43 5332 72423
woergl@klinglerteam.at

6311 Wildschönau · Dorf Oberau 213
Tel. +43 5339 81560
www.klinglerteam.at

**Fliesen
Steigenberger**

VERKAUF
BERATUNG
VERLEGUNG

MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Gießen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at

NOVEMBERHITS IM LAGERHAUS HOPFGARTEN-WÖRGL!



**JETZT AUCH
ONLINE
EINKAUFEN**

- ✓ Rund um die Uhr online einkaufen
- ✓ Nach Hause liefern lassen
- ✓ Oder in einem von über 350 Standorten abholen

LED

LED-Lichterkette
Für Innen und Außen, 100 LEDs, LED-Farbe: Warmweiß, 4,5 V, Schutzklasse IP 44, Länge: 5 m, Zuleitung: 5 m, Kabelfarbe: Schwarz
W. 30362217

KRAFTAKT
statt 10⁹⁹
6⁹⁹*
Sie sparen 36%

SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Gültig von 6. bis 16. November 2019

**NUR AM 8. & 9. NOV. 2019
GILDE EVENT
IM LAGERHAUS WÖRGL**

**Auf alle
GILDE Artikel
-20%**
Nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar.

**NUR AM 8.11.
RUNDGANG MIT EINEM
GLAS PROSECCO!**

**KÄRCHER
Hartbodenreiniger FC 5**
Reinigungsbreite: 300 mm, Reinigungskapazität: ca. 60 m², Kabellänge: 7 m, Wischen und Saugen in einem Schritt, Trocknungszeit unter 2 min, Park- und Reinigungsstation
W. 9422770

KRAFTAKT
statt 248⁹⁹
169⁹⁹*
Sie sparen 80€

Wischen und saugen in einem Schritt!

statt 18⁹⁹
16⁹⁹*
Sie sparen 11%

OKAY Schneeschieber
Breite: 50 cm mit Flüsterkante, Stiellänge: 143 cm, mit ergonomisch geformtem Griff
W. 9461824

POLAR Eis-Stop
Chloridfreies Auftaumittel, Komplett frei von Halogeniden

5 kg	€ 4,99*	statt € 5,99
10 kg	€ 9,99*	statt € 10,49
25 kg	€ 19,99*	statt € 22,99

W. 563445

ab **4⁹⁹***
statt 5⁹⁹
Sie sparen 18%

*Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Aktion gültig nur im teilnehmenden Lagerhaus. Stattpreise sind bisherige unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Verbindungen in % und € sind kaufmännisch gerundet.

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Sa. 02.11.2019
 20 Uhr

Fisch Chapeau Konzert
 in der Komma Stagebar

So. 03.11.2019
 16 Uhr

**Kinder der Sonne
 mit den Jungen Zillertaler**
 geschlossene Gesellschaft

Do. 07.11.2019
 9 Uhr

Tag der Wörgler Lehre
 erste Berufsfeld-Ralley in Wörgl
 Die Messe für Lehrlinge der Zukunft!

Fr. 08.11.2019
 16 Uhr

Komma für Kids | Pippi Langstrumpf
 plündert den Weihnachtsbaum
 Kinder 7,- (<14 Jahre)/ Erwachsene 10,-

Fr. 08.11.2019
 20 Uhr

Christoph Fritz
 „Das jüngste Gesicht“
 VVK 17,- / AK 20,- / Mitgl. 14,-

Sa. 09.11.2019
 20 Uhr

Folkshilfe
 Tour der Regionen 2019
 VVK 28,- / AK 31,- / Mitgl. 25,-

Di. 12.11.2019
 18 Uhr

Gemeinderatssitzung Stadt Wörgl
 Infos unter www.woergl.at

Do. 14.11.2019
 20 Uhr

Cari Cari
 Tickets ab 19,-
 Veranstalter: Verein Kulturfabrik und Weekender

Fr. 15.11.2019
 20 Uhr

The New Roses „Nothing but wild“
 Support: Stray Train
 VVK 28,- / AK 31,- / Mitgl. 25,-

Fr. 22.11.2019
 17 Uhr

Jeunesse Familienkonzert
 Concertrio Trio Artio
 Kinder 5,- (<26) / Erwachsener 10,-

Fr. 22.11.2019
 20 Uhr

**Hans Theessink &
 Big Daddy Wilson**
 VVK 29,- / AK 32,- / Mitgl. 26,-

Sa. 23.11.2019
 20 Uhr

Roland Düringer „Africa Twinis“
 Kat. I: VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. & TT Club 20,-
 Kat. II: VVK 22,- / AK 25,- / Mitgl. & TT Club 17,-

Fr. 29.11.2019
 20 Uhr

Turbobier „King of Simmering“
 Support: IQ69
 VVK 23,50/ AK 26,50/ Mitgl. 20,50

Sa. 30.11.2019
 19:30 Uhr

Grenzenlos | Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen
 VVK 15,- / AK 18,- / Kinder < 15 Jahre 5,-
 Veranstalter: Elisabeth Cerwenka | www.grenzenlos-helfen.at

So. 01.12.2019
 12 - 17 Uhr

Kunst & Kreativ Weihnachtsmarkt
 Eintritt frei!

Di. 03.12.2019
 20 Uhr

Battle Beast
 „No More Hollywood Endings“
 VVK 29,- / AK 32,- / Mitgl. 26,-

Wöchentliche Termine im Komma:



TANZSCHULE
 BRUGGER

www.tanzschule-brugger.at

PIPPI LANGSTRUMPF PLÜNDERT DEN WEIHNACHTSBAUM FR, 08. NOVEMBER 2019 | 16 UHR



Foto: Theater Labor

Mittanzen sollen bei Pippis Weihnachtsfest nicht nur die Weihnachtsbäume, sondern auch alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von der Torte, weil sie eine gar zu dumme Person ist.

Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man ca. 18 Kilo Bonbons, eine Sommersprossencreme, Parfüm und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein.

Und dann ist endlich der große Weihnachtstag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag?

Für Kinder ab 5 Jahren



CHRISTOPH FRITZ „DAS JÜNGSTE GESICHT“ FR, 08. NOVEMBER 2019 | 20 UHR



Foto: Roland Ferrigato

In einem Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit gewährt Christoph Fritz Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt. Alles begann in einer

kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt. Seine Kindheit war geprägt von exzessivem Graben und sein Erwachsensein von irgendetwas Anderem. Das seinem Alter hinterher hinkende Gesicht der ständige Begleiter.

Schlussendlich schafft er es sogar, den Bogen soweit in die Gegenwart zu spannen, dass der Pfeil der Wahrheit die Herzen der Zuschauer durchdringt und ihn blutüberströmt auf der Bühne zurücklässt. Oder auch nicht.

FOLKSHILFE TOUR DER REGIONEN 2019 SA, 09. NOVEMBER 2019 | 20 UHR



Foto: Grünwald

SING mit! FOLKSHILFE sind längst kein Geheimtipp mehr in der deutschsprachigen Musiklandschaft und spätestens seit ihren Ö3 Hits „Mir laungts“ und

„Hey Du“ ist ihr unverkennbarer Stil bis in die entlegensten Winkel bekannt. Gekrönt wurde der Erfolgslauf 2018 mit dem Gewinn eines Amadeus Music Award als Songwriter des Jahres.

Das Zusammenspiel zwischen Quetschsynth, Gitarre und Schlagzeug schafft den unverkennbaren Sound von folkshilfe. Ihr fetter Bass ist der revolutionären Verbindung zwischen Quetschn und Synthesizer geschuldet.

CARI CARI

DO, 14. NOVEMBER 2019 | 20 UHR

Foto: Andreas Jakwerth



Der Rolling Stone nennt Cari Cari die wichtigste Live-Entdeckung des diesjährigen Primavera Sound Festivals in Barcelona. Das Duo schaffte es auf Platz 6

der meistgebuchten Newcomer Europas und wird seit ihrem Debut „AMERIPPINDUNKLER“ von Blogs und Magazinen weltweit als eine der spannendsten Neuentdeckungen Europas gehandelt.

Internationale Medien bezeichnen das Duo abwechselnd als „The Lovechild Of The Kills and The XX“ (IndieShuffle, US) „with a pinch of Morricone“ (FM4, AUT) oder die nächsten „Cat Power“ (BestBefore, AUS).

weekenDer presents

THE NEW ROSES „NOTHING BUT WILD“

FR, 15. NOVEMBER 2019 | 20 UHR

Foto: Frank Dursthofer



Nach intensivem Touring in den vergangenen Jahren, gehören THE NEW ROSES 2019 zu den ganz wenigen neuen Rockbands

aus Deutschland, die es geschafft haben, sich international zu platzieren.

THE NEW ROSES stehen für authentische „Working Class Rock Music“ die den Song und die Verbindung zum Publikum ins Zentrum ihres Schaffens stellt. Durch verschiedenste Einflüsse aus Classic- und Hardrock bis Country und Blues entsteht dieser eigenständige Sound, der klarstellt: „So klingt Stadionrock heute!“

HANS THEESSINK & BIG DADDY WILSON

FR, 22. NOVEMBER 2019 | 20 UHR

Foto: Theessink & Wilson



HANS THEESSINK: Nach mehr als 8000 Konzerte und 50 Jahren „on the road“ ist der holländische Wahlwiener Hans Theessink eine Institution in Sachen Blues und Rootsmusik. Mit seiner sonoren Stimme und unverkennbaren Gitarrenstil ist Hans Theessink weltweit gefragt und immer ein Garant für niveauvolle Blues- und Rootsmusik.

BIG DADDY WILSON: Der Singer Songwriter aus Edenton, North Carolina, USA, hat seit über 25 Jahre die Welt bereist und seine Liebe zum Blues mit Menschen überall auf der Welt geteilt. 2018 ging er auf Jubiläumstour und beeindruckte die Fans in ganz Europa mit einer energiegeladenen Bühnenshow.

Gemeinsam sind Big Daddy Wilson & Hans Theessink in der höchsten Liga mit ihrem einzigartigen Mix von energievoller geprägter Bluesmusik, amerikanischen Roots, Folk und Spirituals. Ihre unglaubliche Bühnenpräsenz und deren Ausstrahlung werden für unvergessliche Abende sorgen.

ROLAND DÜRINGER „AFRICA TWINIS“

SA, 23. NOVEMBER 2019 | 20 UHR



Foto: Andrea Spjka

Punkt Mitternacht fällt am 1.1.1986 in Paris der Startschuss zum härtesten Wüstenrennen der Welt, der Rallye Paris-Dakar. In einundzwanzig Tagen wird der Franzose Cyril Neveu mit seiner Honda NXR 750 nach 15.000 km als erster das Ziel am Lac Rose, einem Salzsee 30 km nördlich von Dakar erreicht haben.

In derselben Nacht, zur selben Stunde fällt auch in Engelbrechts im tiefst verschneiten Waldviertel ein Schuss. Eine Fehlzündung. Ein zweiter Tritt, gefolgt von einem Knattern. Kurz darauf ein zweites Knattern. Zwei rauchende Zweitakter setzen sich in Bewegung Richtung Süden. Ihr Ziel: Dakar. In knapp drei Stunden werden

Engelbert Fröschl und Alois Zankl auf ihren beiden Puch MCH 250 am Jauerling 14.978 km nördlich von Dakar mit technischem Gebrechen die Reise nach Afrika beenden müssen und bei eisigem Wind und gefühlten minus 25 Grad Celsius zur Erkenntnis gelangen:

„Ddaka is ned ums Eck.“

TURBOBIER „KING OF SIMMERING“

FR, 29. NOVEMBER 2019 | 20 UHR



Foto: Turbo Bier

Nachdem TURBOBIER bereits mit dem Debütalbum den wichtigsten österreichischen Musikpreis, den Amadeus Austrian Music Award, einheimen konnte, mit dem zweiten Album „Das Neue Testament“ auf Anhieb die Spitze der österreichischen Charts strümete, ist man mit dem Drittwerk „King of Simmering“ für alles Kommende gewappnet.

Musikalisch beweist sich TURBOBIER auf „King of Simmering“ als potenter Rundum-

schlag, lotet die Grenzen des hiesigen Punkrock-Universums aus, schießt auch mal genreübergreifend über den Tellerrand.

Grenzenlos

Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen
mit adventlichen Klängen

BENEFIZ-KONZERT

**Samstag, 30. November 2019
19.30 Uhr, VZ Komma, Wörgl**

Hakuna Matata & Demba Diatta
Familienmusik Puchleitner
Die Inntaler Sängler
Tyrol Music Project
Tubaquartett der MK Brixen
Moderation: Gunther Höbl



Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at





Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Wörgler stürmen Fest der Nationen

Das Fest der Nationen hat sich scheinbar zu einem Lieblingsfest aller in Wörgl gemauert.

Nicht anders ist es zu erklären, warum derart viele Bürgerinnen und Bürger das Fest besuchten. Wundern braucht's einen allerdings nicht. Denn immerhin haben auch an diesem Samstagnachmittag 22 Nationen die Besuchergaumen mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Es roch buchstäblich nach weiter Welt, von Indien über Bali bis nach Europa wurden ferne wie auch nahe Spezialitäten angeboten, von denen die Festbesucher eifrig kosteten. Es war einmal mehr ein gelungenes Fest mit viel Frohsinn, Unbeschwertheit und Miteinander. Die Festverantwortlichen Kayahan Kaya, Klaus Ritzer und Wörgls Sozialreferent Christian Kovacevic haben jedenfalls wieder ganze Arbeit geleistet. Und so wird das Fest der Nationen weiterhin ein Highlight im Wörgler Veranstaltungsjahr bleiben.



Auch das Wetter geizte nicht mit warmen Temperaturen und Sonnenschein. Bei den Verantwortlichen jedenfalls war Freude angesagt: (v.l.) Kayahan Kaya, BGM Hedi Wechner, Sozialreferent NR Christian Kovacevic und Klaus Ritzer.



www.StadtJuwelier.at
Tel: 05332 75 6 13

StadtJuwelier

KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903

HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**





Größte Auswahl im Tiroler Unterland. Weihnachtsware bereits eingetroffen. Über 31.000 lagernde Artikel.

Schmuck in Gold 585 mit Brillanten H/SI.
www.palido.com

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol“

beim StadtJuwelier in den Filialen Kufstein, Kitzbühel und Wörgl
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at

CryptoCircle am 6. November 2019

Am Mittwoch, 6. November 2019 lädt das Unterguggenberger Institut wieder zum CryptoCircle ins Tagungshaus. Die Treffen in gemütlicher Runde sind ein interaktives Wissens- und Erfahrungsvermittlungsformat, angeleitet vom Facilitator und IT-Experten Heinz J. Hafner, rund um Blockchain-Anwendungen und Kryptowährungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der CryptoCircle beginnt pünktlich um 19:30 Uhr. Eintritt: 1 WOMC „Wörgler Open Market Coin“ in Form einer Murmel – kann mitgebracht oder ab 19:00 Uhr vor Ort um 2 Euro erworben werden.



Heinz J. Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes.

Foto: Veronika Spielbichler

Wie der Mensch unseren Planeten verändert



Foto: NGF

Das Unterguggenberger Institut lädt am Dienstag, 12. November 2019 in Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl und den Wörgler Grünen um 19:30 Uhr im Tagungshaus zum Filmabend mit der neuesten Dokumentation von Nikolaus Geyrhalter „ERDE - eine Choreographie des Größenwahns“.

Im Namen des Fortschritts und der Notwendigkeit werden Tunnel gegraben, Kohle und Metalle abgebaut, Atommülllager in Stand gehalten. Nikolaus Geyrhalters „Erde“ stellt gleich zu Beginn klar: Keine Naturgewalt verändert die Oberfläche unseres Planeten so sehr wie die technischen Gewalten, die der Menschheit zur Verfügung stehen.

Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt - mit Schaufeln, Baggern oder Dynamit. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen, Großbaustellen Menschen bei ihrem ständigen Kampf, sich den Planeten anzueignen. Freier Eintritt dank Kooperation. Info & Trailer: <https://www.geyrhalterfilm.com/erde>







Besuchen Sie unseren großen

WOH-Weihnachtsmarkt

... mit großer Auswahl an Dekoartikeln, Kerzen, Lichterketten, Christbaumschmuck uvm.






BAUMARKT | BAUSTOFFE | GARTENCENTER WÖRGL • Michael-Pacher-Straße 2 • Tel. 050 9494-2600

Ehrung Annemarie Duregger

Frau Annemarie Duregger wurde für ihre 50ig jährige Schriftführertätigkeit beim Trabrennverein Wörgl geehrt.

Im Jahr 1968 hat Frau Duregger die ersten Schriftführer - Tätigkeiten für Herrn KR Sepp Wegscheider gemacht der damals Schriftführer beim Trabrennverein Wörgl war. Es dauerte nicht lang, dann war Frau Duregger offiziell Schriftführerin, als Herr KR Sepp Wegscheider das Präsidentenamt von Herrn Johann Schipflinger übernahm. Frau Duregger feiert also mit dem Wörgler Trabrennverein im Jahre 2018 die „goldene Hochzeit“



Foto: Trabrennverein Wörgl

v.l.n.r.: Andrá Lenk , Robert Duregger Kassier Wörgl, Dr. Andreas Taxacher Vizepräsident Wörgl, Nicole Wegscheider Präsidentin Wörgl, Annemarie Duregger Schriftführerin und gute Seele des Vereins, Josef Reiter Dachverbandspräsident, KR Johann Hochstaffl Vorstandsmitglied Dachverband, Hermann Duregger

Viel Jubel für „Die Fidelen Wörgler“



Foto: Bettina Klingler

Gute Neuigkeiten gibt es für alle Freunde der Blasmusik zu berichten, denn seit Anfang August hat die Stadt Wörgl wieder eine eigene „Tanzmusik“.

Unter dem Namen „Die Fidelen Wörgler“ schlossen sich auf die Initiative von Obmann Klaus Unterberger und Kapellmeister Thomas Peotta mehrere Mitglieder der STMK Wörgl zu dieser neuen Formation zusammen. Der Name der Gruppe erinnert nicht zufällig an die legendäre Kapelle „Die Fidelen Inntaler“ des Wörglers Gottlieb Weissbacher. Seine Kompositionen machen einen Großteil des Repertoires der neu gegründeten Partie aus. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Peotta gaben „Die Fidelen Wörgler“ am 9. August ihr Debüt im Park des Seniorenheimes in Wörgl. Die Neugierde der Bevölkerung und das herrliche Sommerwetter an diesem Abend lockten so viele Besucher an, dass die Plätze im Park schnell knapp wurden. Die Musikanten durften sich nach ihrem ersten Auftritt über großes Lob und tosenden Beifall freuen. „Die Fidelen Wörgler“ – ein Name, den man sich auf jeden Fall merken sollte, und eine Musik, die wir bestimmt noch des Öfteren hören werden!

FABRIKS-PREISE

Große Auswahl an Abverkaufsmodellen

wenn die Kälte kommt!

Stadler
1930
Tiroler Schuhmanufaktur

Stadler KG Schuhfabrik WÖRGL
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:
MO -FR: 07.15 - 18.00 Uhr
SA: 10.00 - 13.00 Uhr

SHOPPARTNER
VITAL
Verwähnschuhe

www.stadler-schuhe.at

Tannheim ICE schwarz
statt € 219,95 **€ 176,00**

Fieberbrunn Lady mocca
statt € 194,95 **€ 149,90**

Aschau Walk anthrazit-bordo
statt € 194,95 **€ 149,90**

bis zu -70%



Wörgler Krippeler

Foto: Wörgler Krippeler

„Auf Seisl's Spuren – Tradition und Fortschritt“ der Wörgler Krippeler – EINLADUNG

zur 30-Jahr-Jubiläumsausstellung im Tagungshaus Wörgl (1989 - 2019) unter dem Motto: „Auf Seisl's Spuren – Tradition und Fortschritt der Wörgler Krippeler“

Mit einem „Grüß Gott“ heißen wir alle Krippenfreunde und Gäste aus Nah und Fern zur Sonderausstellung aus Anlass des 30-Jahr-Vereinsjubiläums herzlich willkommen. Dieser Anlass gibt uns nun in seiner Komplexität die Möglichkeit, das in drei Jahrzehnten Geschaffene einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können und Rückblick zu halten. Intensive Vorbereitungen liegen hinter uns. Es war der Weitblick, der die Wörgler Krippeler ermutigt hat, vor 30 Jahren einen Verein zu gründen, um die eigenen Vorstellungen und Ideen effizient einbringen zu können.

In Wörgl existierte bereits in der Vorkriegszeit – 1909 bis 1933 – ein Krippenverein mit ca. 230 Mitgliedern, zudem wohl ein berühmter Krippenkünstler der damaligen Zeit, „Krippenvater“ Johann Seisl aus Wörgl, Gründungsmitglied Nr.1 des Vereines der österr. Krippenfreunde, angehörte und als „Ortsmandatar“ fungierte. Die Ausübung der Vereinstätigkeit wurde mit Beginn des zweiten Weltkrieges verboten. Nach den Kriegswirren, in einer Zeit, wo Hunger und Not das Land beherrschte, stellte der Krippenverein seine Tätigkeit ein.

Im Jahre 1989 flammte wiederum der Gedanke auf, einen Nachfolge-Verein zu gründen. Ein neuer, junger Verein erfordert in jeder Beziehung Pionierleistung. Die Wörgler Krippeler dürfen sich glücklich schätzen, dass an der Basis schon immer Personen positioniert waren, die das Krippengeschehen vorrangig betrachtet haben. Die künstlerischen Fähigkeiten etlicher Vereinsmitglieder erleichterten die Umsetzung diverser Vorhaben und Ziele beträchtlich. Zu einem Markenzeichen der Wörgler Krippeler entwickelt sich einmal mehr die Vielfalt der Arbeiten. Der konventionelle Krippenbau, Stilkrippen, Kastenrippen, Vergolder- und Fass-Malkurse, Marmorieren, Klosterarbeiten, Schnitzkurse, Fasten- oder Osterrippen, zeitgenössische Krippen, Töpfern, Malen von Hintergründen u.v.m. wurden bisher unseren Vereinsmitgliedern in Kursen angeboten und somit teils neue Wege beschritten. Bei Krippenausstellungen kann man immer wieder staunen, wie sehr die Weihnatskrippe Menschen berührt und inspiriert, das Geschehen von Bethlehem kreativ darzustellen.

Der Wörgler Krippenverein wurde neben Wenns im Tiroler Oberland und Osttirol im Jahre 2002 vom Landesverband Tirol beauftragt, künftig die Krippenbaumeister auszubilden. Wir sehen uns somit auch als Ausbildungsstätte, die der Schaffenskraft keine Grenzen setzt. Die Krippenbaukunst ist ein wertvolles Kulturgut und Anlass, diese Tradition zu bewahren. Wir hoffen, dass wir mit den ausgestellten Werken den Besuchern Freude bereiten und „Auf Seisl's Spuren – Tradition und Fortschritt“ der **WÖRGLER KRIPPELER** wünschen uns, dass alle Krippenfreunde eine besinnliche Einstimmung auf den nahenden Advent

erfahren. Wir freuen uns anlässlich der 30-Jahr-Jubiläumsausstellung im Tagungshaus in Wörgl (Nähe Pfarrkirche) auf Ihren zahlreichen Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER AUSSTELLUNG:

Samstag, 07.12.2019, 09.00 – 19.00 Uhr

Sonntag, 08.12.2019, 09.00 – 18.00 Uhr

NEUWAHL DES VORSTANDES DER WÖRGLER KRIPPELER

Wahlergebnis:

Obmann Robert Hotter, Obmann-Stv. Ernst Graus

Kassier Peter Werlberger, Kassier-Stv. Hans-Peter Gruber

Schriftführerin Doris Gratz, Schriftführer-Stv. Christine Ringler

Kassaprüfer Vinzenz Rohrmoser und Peter Rass



WÖRGLER krippeler

30 Jahre Jubiläumsausstellung
07.- 08.12. | SA 09-19 Uhr | SO 09-18 Uhr
Tagungshaus WÖRGL



Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Foto: Peter Schreidl

leben findet stadt

Großes Benefizkonzert im Wörgler Komma

„Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen“ – unter diesem Motto lädt Elisabeth Cerwenka am Samstag, 30. November, um 19.30 Uhr im Komma in Wörgl wieder zu einem adventlichen Benefizkonzert. Der Reinerlös wird für notleidende Menschen in Ghana verwendet.

Anfang September ist Elisabeth Cerwenka wieder aus Ghana zurückgekommen. Sieben Wochen war sie in Ntronang, wo sie seit vielen Jahren ihr Projekt „Grenzenlos helfen“ für die Bevölkerung betreibt. Nach wie vor ist die Not der Menschen groß. „Seit 13 Jahren bin ich nun in Ntronang unterwegs, doch die Situation war noch nie so herausfordernd und grenzwertig wie dieses Mal“, erzählt die Wörglerin, die im Rahmen des Konzertabends über den aktuellen Stand der Dinge berichten wird.

Das sind die Gruppen, die den Abend am 30. November im Wörgler Komma bestreiten: Die Familienmusik Puchleitner aus Wörgl, die Inttaler Sänger, das Tyrol Music Project, das Tubaquartett der BMK Brixen und natürlich die Trommler-Gruppe Hakuna Matata. Durch den Abend führt Moderator Gunther Hölbl. Alle Mitwirkenden verzichten zugunsten des Projektes auf ihre Gage. Eintritt: 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Vorverkauf: Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter Buch & Papier in Rattenberg, papier+bücher ögg in Kufstein, in allen oeticket VVK-Stellen und im Internet unter www.grenzenlos-helfen.at

Ein „Spendenkonto Afrika“ ist bei der Sparkasse Wörgl eingerichtet: IBAN AT34 2050 6001 0111 8040 lautend auf Elisabeth Cerwenka.



Foto: Wolfgang Albery

Am 30. November im Wörgler Komma mit dabei: Die Familienmusik Puchleitner aus Wörgl

DIE PEUGEOT SUV MODELLE

JETZT WINTER DRIVE BONUS SICHERN¹⁾ UND WINTERRÄDER GRATIS BEI LEASING²⁾

CO₂ Ab 91 g CO₂/km

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

1) WinterDrive-Bonus: setzt sich zusammen aus Winterbonus, Eintauschprämie und Händlerbeteiligung. 2) Aktion gratis Winterräder mit Felgen exkl. Radzierkappen für Privatkunden nur in Verbindung mit einem Leasingvertrag. Bei allen Modellen mit Ausstattungslevel 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen, bei Ausstattungslevel 3 und höher Winterräder mit Alufelgen. Keine Baroblöse möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Neuwagenangebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Leasingangebot gültig bis 31.12.2019 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Weitere Details bei Ihrem Peugeot-Händler. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

PEUGEOT EFFIZIENZ TOTAL Gesamtverbrauch: 3,9 – 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 91 – 129 g/km.



MIT PARTNERN:

Autoforum
 Inh. Ralph Mairhofer
 Zellerberg 2, 6330 Kufstein
 05372-64260

Auto-Aicher
 Hütte 13,
 6345 Kössen
 05375-6249

Georg Winkler
 Dorfstraße 70
 6384 Waidring
 05353-5307

Brixentaler Str. 8
 6305 Itter
 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
 Reither Anger 21
 6235 Reith im Alpbachtal
 Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
 Gewerbegebiet 26f
 6262 Schlitters i.Z.
 05288-87150

Obholzer KG
 Salzburger Str. 8
 6382 Kirchdorf
 05352-63166



Adventzauber

am Zauberwinkl

Wann: Samstag 23. November
von 15 bis 20 Uhr

Wo: Zauberwinkl rund ums
Kinderhaus Miteinander
Zauberwinklweg 9 | Wörgl

Was:

- Kulinarische Schmankerl
- Weihnachtsmarkt mit Köstlichkeiten & Besonderem
- Fackel-Erlebnisweg für Jung & Alt
- Musikalische Umrahmung
- große Tombola
- und vieles mehr

KINDERHAUS MITEINANDER
Zauberwinklweg 9 | 6300 Wörgl | 0533276245
info@kinderhausmiteinander.at | kinderhausmiteinander.at



Foto: Kinderhaus Miteinander

Unser stimmungsvoller Adventzauber im Zauberwinkl geht in die zweite Runde

Eintauchen in eine besinnliche Weihnachtszeit

Lass dich auch in diesem Jahr von der vorweihnachtlichen Stimmung inspirieren und erlebe am 23. November die Magie des Weihnachtszaubers rund ums Kinderhaus Miteinander in Wörgl

In der Vorweihnachtszeit fasziniert die Magie des Lichts uns Menschen. Beim Adventzauber hast du die einmalige Möglichkeit in die Zauberwelt einzutauchen – lass dich in den Bann des Fackel-Erlebnisses entlang des Zauberwinkls ziehen. Dort erwarten dich wunderschöne Klänge, magische Gestalten und vieles mehr. Aber was wäre der Advent ohne die vielen Köstlichkeiten, auf die wir uns das ganze Jahr über freuen? Daher versteht es sich von selbst, dass es auch besondere Tiroler bzw. regionale Spezialitäten zur Auswahl gibt. Auch alle, die auf der Suche nach besonderen Geschenken sind, kommen auf ihre Kosten! Ein Weihnachtsmarkt mit vielen besonderen Geschenkideen lässt die Herzen höher schlagen.

Egal ob Jung oder Alt, beim Adventzauber im Zauberwinkl ist für jeden was dabei!

Wann: Samstag 23. November 2019 von 15 bis 20 Uhr
Wo: Zauberwinkl rund ums Kinderhaus Miteinander
Zauberwinklweg 9 | Wörgl
Eintritt frei

3. Weihnachtsmarkt in Bruckhäusl

HEUER FINDET DER WEIHNACHTSMARKT IN OBERLUECH/ BRUCKHÄUSL STATT.

Angeboten wird ein Pfarrcafe im Kellerhaus, eine Glühwein- und Getränkebar im 500 Jahr alten steingemauerten Tonnenkellergewölbe und Speisen vom Fohringer- und Schwoicherbauer von Wörgl. Musikalische Umrahmung von der Bruckhäusler Sängerrunde, Anklöpfler

und weitere. Verschiedene Marktstände und die Trachtenwerkstatt überraschten mit kleinen Geschenksartikeln zum Verkauf. Für Kinderprogramm ist gesorgt: Esel, Pony und ein Hackschnitzelhaufen laden zum „Arbeiten“ ein.

Die Veranstalter Familie Mayr/Oberluech und die Pfarre Bruckhäusl freuen sich auf einen schönen 1. Adventssonntag mit euch.

Datum: Sonntag, 1. Dezember 2019 von 10 Uhr bis 17 Uhr





Gaststubenbühne Wörgl spielt „Schrottengel“

Plattenbau im Astnersaal: Die Gaststubenbühne spielt „Schrottengel“, Premiere ist am 25.10.2019.

Foto: Gaststubenbühne Wörgl

Im Herbst 2019 wird die Gaststubenbühne Wörgl im Astnersaal die schwarze Komödie Schrottengel aus der Feder des tschechischen Autors Petr Zelenka in der Regie von Gehard Salchner zum Besten geben. Premiere ist am 25. Oktober. Die Geschichte erzählt vom alltäglichen Wahnsinn und vom Zusammenleben der verschiedensten Charaktere in einem sozialistischen Plattenbau, dessen Bewohner ihre Probleme auf bizarre Art und Weise zu lösen versuchen.

Eigentlich haben alle in diesem Stück einen Knall. Petr stellt die verrücktesten Sachen an, nur um seine Ex-Freundin Jana zurückzugewinnen. Sein Freund Mücke treibt es vor lauter Einsamkeit mit dem Staubsauger und verliebt sich schließlich in eine Schaufensterpuppe. Peters Nachbarn haben nur Spaß am

Sex, wenn ihnen jemand dabei zuschaut. Seine Mutter leidet fast hysterisch am Elend der Welt und spendet so oft Blut, dass sie schon süchtig danach ist, und der Altdissident Jiri zündet aus Protest einen Hotelfahrstuhl an, weil er nie Tantiemen für seine Musik bekommen hat, die darin immer gespielt wird. Es hat etwas bitter Komisches, wie diese beziehungsgestörten Menschen miteinander umgehen, aber es ist auch bezaubernd zu sehen, wie sie nach Wegen aus ihrem Dilemma suchen. Je „verrückter“ sie dabei werden, umso glücklicher erscheinen sie uns. Petr löst seine Probleme auf besonders bizarre Weise: Er lässt sich als Postpaket nach Tschetschenien schicken. Witzige Dialoge, pointierte Szenen und ein schnelles Tempo machen die Intensität und den Charme dieses Stückes aus.

Auf der Bühne stehen Jürgen Chmela-Heiss,

Birgit Hermann-Kraft, Thomas Kraft, Sophia Etzelstorfer, Eva Bodner, Michael Wechselberger, Susanne Vikoler, Kathrin Puchwald, Georg Feichtner, Anna Karabinskaya, Christian Widauer und in einer Minirolle Regisseur Gerhard Salchner, der bei der Regiearbeit von Assistentin Nadine Sophie Hafner unterstützt wird.

DIE SPIELTERMINE: 25.10.2019 (20:00); 02.11.2019 (20:00), 03.11.2019 (18:00), 08.11.2019 (20:00), 10.11.2019 (18:00), 15.11.2019 (20:00), 16.11.2019 (20:00), 21.11.2019 (20:00), 22.11.2019 (20:00), 29.11.2019 (20:00) u. 30.11.2019 (20:00).

Kartenvorverkauf online unter www.gsbw.net, Vorverkauf in Wörgl bei Papier Zangerl und in Kufstein bei Rechtsanwälte Hermann & Kraft & Dallago.

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG IN DER GALERIE AM POLYLOG

EMOTIONEN FARBEN FORMEN ZEICHNUNGEN

ULLI BIASI	LICHT IST LEBEN
KLARA EGGER	FASZINIERENDES FARBENSPIEL
HELENE MARIACHER	GEFORMTE ERDE - MEINE LEBENSREISE
HELGA MÜHLMANN	INNEHALTEN IN DER NATUR

VERNISSAGE:	FR 29.11.2019	19.30 UHR
ERÖFFNUNG:	BM HEDI WECHNER	
AUSSTELLUNGSDAUER:	SA 30.11. - SO 1.12.2019	10 - 18 UHR
GALERIE AM POLYLOG, SPECKBACHERSTR. 13-15, 6300 WÖRGL		

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



ULLI BIASI

HELENE MARIACHER

KLARA EGGER

HELGA MÜHLMANN

handgemacht nachhaltig ökologisch

Gemütliche Lammfelle - ein Blickfang auf jeder Couch, Terrasse oder Skihütte

Niederkofler
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixen im Thale
Brixentaler Straße 21 Tel. 0 53 34/63 12
www.ledermode.at

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 12:00 Uhr
und von 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 8.30 - 12:00 Uhr

Fachkräftemangel? Beste Chancen für Poly-Absolventen!

Hier gehen die zukünftigen Top-Arbeitskräfte zur Schule! Die Lehrkräfte der Polytechnischen Schule Wörgl helfen den SchülerInnen, den optimalen Lehrberuf für sich zu finden, und stehen ihnen auf diesem Weg mit Rat und Tat zur Seite. Die Entscheidung zu treffen, was nach dem neunten Schuljahr geschieht, ist nicht leicht. Wie gut, dass die Polytechnische Schule SchülerInnen aus Wörgl und Umgebung dabei weiterhelfen kann.

SCHNUPPERN UND ORIENTIEREN

Jugendliche aus sechs Klassen, unter anderem einer Deutsch-Förderklasse, werden hier auf ihren zukünftigen Lehrberuf vorbereitet. „In den ersten sechs Wochen schnuppern unsere SchülerInnen in zwei Betrieben und lernen alle Fachbereiche an unserer Schule kennen, um bereits hier tiefe Einblicke in die Berufswelt zu erlangen“, erklärt Direktor Gottfried Schneider. „Das begünstigt die richtige Wahl des Lehrberufs maßgeblich.“ Diese Orientierungsphase besitzt einen besonderen Stellenwert. Der Großteil der SchülerInnen findet erst dadurch den passenden Fachbereich. Die Lehrpersonen gehen also sicher, dass gleich von Beginn an der richtige Anlauf genommen wird, um den Sprung in eine perfekte Karriere zu schaffen.

LERNEN IN FACHBEREICHEN

Die Orientierungsphase ist aber nur der Anfang. Aus insgesamt sieben Fachbereichen können die SchülerInnen wertvolles Wissen mitnehmen. „In unseren Werkstätten erleben die Jugendlichen eine Vorbereitung auf das, was später in der Berufsschule gelehrt wird. Sie können hier beispielsweise schon erstes Praxiswissen für die Fachbereiche Holz, Bau, Elektro, Metall, Tourismus, Dienstleistung und Handel-Büro erwerben. Absolventen genießen später in der Berufsschule diesen Vorsprung an Wissen“, betont Direktor-Stellvertreter Reinhold Haas, der für den Elektrobereich zuständig ist.

SICH KENNENLERNEN UND ZIELE VERFOLGEN

Auch zum Thema Persönlichkeitsentwicklung und -bildung wird vieles getan: „Wir arbeiten sehr integrativ, das heißt alle SchülerInnen – auch jene mit besonderen Bedürfnissen – werden da abgeholt, wo sie sind“, sagt Dipl. Päd. Nikolaus Mairhofer, der Sonderpädagoge an der Polytechnischen Schule Wörgl. Jede/r erhält hier also die Chance, den perfekten Lehrberuf zu finden. Keine/r wird vernachlässigt – Unterstützung wird von jeder Seite angeboten.

BETREUUNG BEI DER LEHRSTELLENSUCHE

Auch die SchülerInnen sind von den Angeboten und Werten der Polytechnischen Schule Wörgl überzeugt: „Wir schätzen es sehr, dass wir hier gut auf die Welt der Lehre vorbereitet werden. Die Unterstützung bei der Lehrstellensuche und das Schnuppern hilft uns enorm viel.“ Nicht nur die praktische Vorbereitung auf den zukünftigen Lehrberuf, sondern auch auf den Bewerbungsprozess gehört zu den Angeboten der Polytechnischen Schule Wörgl. Um auf diese Situation bestmöglich vorbereitet zu sein, werden Bewerbungsgespräche durchgespielt. Die enge Zusammenarbeit von SchülerInnen und LehrerInnen schafft einen reibungslosen Übergang von der Schule in das Berufsleben. Nicht nur die Lehrer bieten Unterstützung, auch die Eltern werden aktiv in die Entwicklung der Jugendlichen eingebunden. Jede/r, der sich dazu entscheidet, das letzte Schuljahr in der Polytechnischen Schule Wörgl zu absolvieren, wird bestens unterstützt und betreut.

„Tu es für dich und deine Zukunft!“, so der eindeutige Appell des Lehrerteams an junge Menschen, die einen Lehrberuf ergreifen wollen.

Foto: Wiener Neunauer



SchülerInnen der PTS präsentierten im Anschluss an die Bewerbung für einen Fachbereich ihre selbstständig erarbeiteten Projekte vor großem Publikum und einer Jury. Nach dieser Orientierungsphase beginnt der eigentliche Unterricht in den Fachbereichen v.l.n.r.: Schulleiter Gottfried Schneider mit Dominik Böck, Laura Demetz, Mahnaz Hassani, Emir Nadarevic, Eldin Sabic und Nadine Temel.

Jetzt anmelden!

Das

2. Fach gratis

Extrafach gratis im Wert von mehr als **100**

Für 2 Doppelstunden die Woche anmelden = 1 Doppelstunde gratis dazu

Jetzt auch: Training für die Zentralmatura!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Lassen Sie sich beraten:

www.schuelerhilfe.de

* Die Aktion gilt nur für Neukunden und ist bis 22.11.2019 buchbar. Die genauen Aktionsbedingungen erfahren Sie vor Ort bzw. unter www.schuelerhilfe.at.

Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242 / 61077
Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332 / 77951
Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512 / 570557

Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262 / 63376
Hall • Stadtgraben 1 • 05223 / 52737
www.schuelerhilfe.at

Buona sera

WILLKOMMEN ZUM ITALIENISCHEN ABEND

DIE HOTELBAR IST OFFEN FÜR ALLE

JEDEN SAMSTAGABEND VOM 07.09.19 BIS 28.03.20

EIN ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE:

- AB 19:00 UHR LIVE MUSIK MIT MARCO MANDOLINO MAN
- ITALIENISCHES THEMENBUFFET FÜR € 38,- PRO PERSON
- GEMÜTLICHER AUSKLANG AN DER BAR

Um Tischreservierung wird gebeten

SPORTRESORT HOHE SALVE • T +43 5335 2420 900
E welcome@hohesalve.at

© HOHE SALVE.AT

DAS
HOHE SALVE
SPORTRESORT

ZONE

Kultur.Leben.Wörgl



NOVEMBER TERMINE IN DER ZONE - KULTUR.LEBEN.WÖRGL



Fotos: Zone Wörgl

SA 02.11.
& weitere
Termine
20:00 Uhr
VVK: 15€ / AK: 18€

THEATER UNTERLAND – KRACH IM HAUSE GOTT

Theater UnterLand – Krach im Hause Gott. Ein Stück von Felix Mitterer. Regie: Mike Zangerl
Termine: 2. / 7. / 8. / 9. / 10. / 15. / 16. / 22. / 23.11.2019

Vorverkauf: Papier Zangerl, oder: karten@theaterunterland.at

DI 05.11.
19:00 Uhr
Eintritt frei

FOTOWETTBEWERB – AUSSTELLUNG

Ausstellung der schönsten Bilder aus dem Fotowettbewerb - Dein Lieblingsort in Wörgl

DO 14.11.
10:00 Uhr
Eintritt frei

DINNERCLUB - BUNTE DAUMEN. BUNTES MENÜ

Gärtner*innen der „Bunten Daumen“ – interkultureller Gemeinschaftsgarten Kufstein – haben im November die Gartensaison beendet und widmen sich der Küche. Passend zum interkulturellen Garten werden die Speisen an diesem Abend von Küchen verschiedener Länder und der eigenen Ernte inspiriert sein!

Anmeldung unter office@community.me

SA 16.11.
SO 17.11.
09:00 Uhr
Eintritt Kinder: 5€
Erwachsene: 30€

MALWORKSHOP

Malworkshop für Kinder und Erwachsene mit Franz Bode. Jeweils 9:00 Uhr Kinder - 5€, jeweils 14:00 Uhr Erwachsene 30€

Anmeldung unter 0664/88787845

SA 30.11.
21:00 Uhr
VVK: 12€ / AK: 15€

VEREIN SPUR - POP FÜR ERWACHSENE

Florian Kmet: Guitar, vocals, 100% live loops

Vorverkauf: Buch und Papier Zangerl, oder: <http://www.spurpop.at/kartenreservierung/>



Begrüßte die Schülerinnen und Schüler namens der Stadtgemeinde Wörgl im Rahmen dieser Schulveranstaltung: GR Herbert Pertl, der in seiner Begrüßungsrede die Jugendlichen dazu motivierte, sich weiter im Sinne der Umwelt zu artikulieren und das erfahrene Wissen verantwortungsvoll und bewusst wahrzunehmen.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wörgler Schüler besuchten Initiative „überLeben“

Anfang Oktober veranstaltete die Initiative überLeben in Zusammenarbeit mit Global 2000 und dem Dokumentarfilmer Udo Maurer eine interaktive Schulveranstaltung über die naturkundlichen Zusammenhänge, die Nutzung, Wertschätzung und Bedeutung der wichtigsten Ressourcen unserer Heimat. Es war dies eine Veranstaltung, in der die Schüler nicht nur aber auch motiviert werden sollen, das erlernte Wissen

alltäglich anzuwenden und somit die eigene Zukunft aktiv mitzugestalten. Die Veranstaltung soll für die Schüler ein Startschuss sein, ökologische Verantwortung bewusst wahrzunehmen und auch vorzuleben. Das Interesse der Schüler jedenfalls war groß, sämtliche Vorträge waren beinahe bis auf den letzten Platz ausgebucht.



MARIASTEINERHOF ^{****}

Fühl die Tiroler Natur.






**TÖRGGELE-
BUFFET**

im Burgkeller - € 26,-/Person
Termine: 11.10.2019, 12.10.2019, 18.10.2019,
08.11.2019, 15.11.2019, 16.11.2019

**GENUSSVOLLE ZEITEN
FRÜHSTÜCKSBUFFET**

Montag bis Sonntag von 07.00 - 10.00 Uhr
€ 15,-/Person inkl. Kaffee, Tee, Kakao, Prosecco und Säfte...

RESTAURANT-ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Samstag 14.00 - 22.00 Uhr · Sonntag Ruhetag (außer Frühstück)
Für Feiern ab 30 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**WIR
SUCHEN
DICH!**

**KOCH M/W
SERVICE-
MITARBEITER M/W**

Verdienst ab € 2.000,- Verhandlungsbasis
(Sonntag frei)
Bewerbung: +43 5332 56717
oder hotel@mariasteinerhof.at

Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

Kinderhaus Miteinander

Im neuen Programm des Eltern-Kind-Zentrum Wörgl finden Sie eine Fülle an neuen Kursen



Foto: Kinderhaus Miteinander

Ein kurzer Auszug unserer Gruppen...

SPIELGRUPPE KRABELKÄFER

Eine buntgemischte Spielgruppe für neugierige Entdecker von 6 bis 9 Monate. Bei den Krabbelkäfern können die Kinder erste Kontakte knüpfen, verschiedenste Materialerfahrungen sammeln, neue Lieder kennenlernen und gemeinsam wachsen. Bei einer kleinen Jause erleben wir Gemeinschaft und tauschen Erfahrungen aus. Die Eltern-Kind-Gruppe startet ab Dienstag, 05.11.19 im Volkshaus in Wörgl von 9:45 - 11:45 Uhr und wird von Frau Tanja Thaler geleitet.

MUSIKUNDE (3-6-JAHRE)

Musikalische Früherziehung mal anders: Voller Abenteuer und Geschichten lernen die kleinen Musiker schon die Welt der Musik mit all ihren Facetten kennen. Sie musizieren aktiv und lernen völlig ungezwungen, was es bedeutet, selbst Musik zu machen. Die Kinder-Gruppe startet ab Mittwoch, 06.11.19 von 14:00 - 14:45 Uhr im Kinderhaus Miteinander und wird von Frau Jasmin Hetzenauer geleitet.

BABYMASSAGE (0 - 6 MONATE)

Erlerne die Babymassage und erfahre mehr über Themen wie Babypflege, Stillen, Ernährung, Tragehilfen, Weinen, Schlafen,... Ab Montag, 04.11.19 startet die Mama-Baby-Gruppe mit Magdalena Ellmerer von 09:30 - 11:00 Uhr im Volkshaus in Wörgl.

YOGA ZUR RÜCKBILDUNG MIT BABY

Mit Yoga zur Rückbildung kann nach dem Wochenbett (40 Tage nach der Entbindung)

begonnen werden. Dabei wird besonderer Wert auf die Stärkung des Beckenbodens gelegt.

In diesem Kurs kann die Balance und das Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele gefördert werden. Es ist keine vorherige Yogaerfahrung notwendig.

Diese Mama-Baby-Gruppe bietet Karin Ritzer ab Mittwoch, 06.11.19 im Pfarrkindergarten Wörgl von 16:00 - 17:15 Uhr an.

UNSERE VORTRÄGE:

DOKTOR BIENE

Heutzutage, bei dem wachsenden Bedürfnis nach natürlichen Heil- und Nahrungsmitteln, bedienen sich immer mehr Menschen an den wunderbaren Produkten aus dem Bienenvolk.

Die Teilnehmer*innen erfahren von der Imkerin mit jahrzehntelanger Erfahrung aus erster Hand vom unglaublichen Wert der Bienenprodukte. Viele Tipps zur Anwendung sollen helfen, das natürliche Wohlbefinden zu stärken und vor allem gesunde Alternativen aufzuzeigen.

Ein Abend mit Rosi Fellner am Donnerstag, 07.11.19 um 19:00 Uhr Kinderhaus Miteinander.

GUT GERÜSTET IN DEN WINTER

Wie praktisch, wenn man bei diversen Wehwehchen ein natürliches Mittel zur Hand hat, von dem man weiß, was es enthält, weil man es selbst produziert hat. Nach einer kurzen Präsentation der selbst gerührten Pflegeprodukte, die allesamt sehr hochwertig sind, kann jede/r indivi-

duell auf sich angepasste Mittel unter Anleitung herstellen.

Mag. Maria El Shamaa leitet diesen Workshop am Donnerstag, 14.11.19 im Kinderhaus Miteinander ab 19:00 Uhr.

GESUND VON ANFANG AN

Wie kann ich mich und mein Kind natürlich gesund ernähren? Beschwerden wie Verstopfung, Allergien, Unverträglichkeiten oder Zuckersüchte vermeiden?

Inkl. Vorstellung des Angebots „Gesund von Anfang an“ mit 3 verschiedenen Modulen zum Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit und Kleinkind Beikost.

Am Dienstag, 19.11.19 führt uns Frau Gabriela Gasser ab 19:00 Uhr im Kinderhaus Miteinander durch diesen Abend.

MEDIENNUTZUNG IM KLEINKINDALTER

... zwischen Faszination und Risiko
Wie viel Medien verträgt eine gesunde kindliche Entwicklung? Was gilt es zu beachten?

Was bewegt Kinder im Alter zwischen 1 bis 6 Jahren?

Diese Fragen erörtert Frau Mag. Claudia Neuwirth-Lechleitner am Donnerstag, 28.11.19 um 19:00 Uhr im Kinderhaus Miteinander.

Das Programmheft kann entweder unter der Telefonnummer 0680 3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at angefordert werden bzw. kann auf der Homepage unter www.kinderhausmiteinander.at eingesehen werden.

Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ für die BHAK/BHAS Wörgl

Die Bildungsdirektion Tirol verlieh der Handelsakademie und Handelsschule Wörgl bereits zum zweiten Mal das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“, worüber sich nicht nur Frau Direktorin Mag. Sigrid Steiner und ihr „Gesundheitsteam“ freuten, sondern die gesamte Schulgemeinschaft. Immerhin arbeitet man bereits seit dem Schuljahr 2015/16 intensiv daran, gemeinsam ein gesundes Umfeld für Schüler und Lehrer zu schaffen. Für die Wiedererlangung des Gütesiegels war eine Reihe von äußerst strengen Kriterien zu erfüllen und deren Umsetzung genauestens zu dokumentieren. Besonders Augenmerk wurde auf die Gestaltung der Schule als Arbeits-, Lern- und Lebensraum gelegt.

WAS HAT SICH NUN KONKRET DADURCH AN DER HAK/HAS WÖRGL VERÄNDERT?

- Vortrags- bzw. Workshop-Konzept für alle Schulstufen zu den Themen Bewegung, Ernährung, psychosoziale Gesundheit, Gewalt- und Suchtprävention
- Anschaffung neuer ergonomiegerechter Sessel und Tische für alle Klassenzimmer
- Aufstellen von Balanceboards zur Förderung „bewegter Pausen“
- Verstärkte Kooperation mit Institutionen wie Rettung, Polizei
- Produktion eines Anti-Mobbing-Filmes von einer Schülergruppe unter professioneller Anleitung von Dr. Anja Steiner und Tobias Heckenbichler (Firma TO-BE.Media)
- Mehr Achtsamkeit im Umgang miteinander

- Lehrer und Schüler sind sensibilisiert für die eigene psychische und physische Gesundheit

Die BHAK/BHAS Wörgl sieht in der Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule“ einen Auftrag, auch künftig Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit zu setzen. Denn: Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.



Foto: „Die Fotografen“

v.l.n.r.: Mag. Sigrid Steiner (Direktorin), Mag. Isabella Miggitsch, Mag. Andrea Kruckenhauser, Mag. Clemens Lasso, Mag. Micheal Geßlbauer, Mag. Andrea Erlacher, Anna-Andrea Weiskopf BEd, MSc (Bildungsregion Ost-Kufstein), LR Dr. Beate Palfrader (Präsidentin Bildungsdirektion Tirol)



achleitner

**ONLINE
TERMINRESERVIERUNG
unter:
www.achleitner.com**

THWAIGT VILLAGE IM VOLKSHAUS WÖRGL

Das Unterländer „Rock-Urgestein“ THWAIGT VILLAGE lädt am Freitag, den 29.11.2019 (Beginn um 21:00 Uhr) zum traditionellen Jahreskonzert ins Volkshaus in Wörgl ein! Rock vom Feinsten wird aufgetischt - Ihren Fans präsentiert sich die Band in neuer Formation. Mit neuem Gitarriten und frischen Songs stehen alle Zeichen auf Party!

50 JAHRE
1969-2019



v.l.n.r. ERNST MUMELTER: Bass - KARL FARTHOFER: Drums - HANS EGGER: Gitarre
TOM REICHER: Vocals - OLIVER HEUBERGER: Lead Gitarre - PETER EGGER: Keyboards

Schützenkönigschießen der Bruckhäusler Schützen

Am 28. September starteten die Brooks mit dem alljährlichen KK-Auslöschschießen in Schwoich wieder in eine neue Saison.

Unter den 26 SchützInnen stellte sich heuer Florian Steindl als zielsicherster Teilnehmer heraus und durfte sich über den Schützenkönigstitel freuen. Bei den Jugendschützen darf sich Felix Rathgeber Schützenkönig nennen.

Durch eine ausgezeichnete Leistung sicherte sich Hans Oberhofer sen. den Sieg in der Allgemeinen Klasse. Auf Platz zwei wurde Florian Riedmann und auf Platz drei Manfred Fuchs verwiesen. In der Jungschützenklasse durfte sich Florian Steindl über den Titel freuen und verwies Markus Werlberger und Lucas Haselsberger auf die Plätze 2 und 3. In der Jugendklasse teilten sich Fabian Mariacher als Führender, mit Marie Haselsberger und Samantha Seiringer die Stockerplätze. Julia Oberhofer konnte sich bei den Damen souverän und völlig überraschend das erste Mal den Titel holen und sich vor Isabella Reichart und Helga Fuchs behaupten. Neben den tollen sportlichen Leistungen freuen sich die „Brooks“ vor allem über die zahlreiche Jungschützen- Teilnahme, die mit großer Begeisterung wieder an diesem Schießen teilgenommen haben.



Foto: Hansi Oberhofer

v.l. Steindl Florian, Rathgeber Felix

Saisonstart der Bruckhäusler Schützen 2019/20



Foto: Oberhofer Johann sen.

v.l.n.r. oben SR Fuchs Mario, 1-SM Riedmann Florian, OSM Oberhofer Hansi, 2-SM Gruber Michael, SR Fuchs Andreas, v.l.n.r. unten Kassier Stv. Reichert Isabella, Kassier Brugger Miriam, SR Decker Christina

Nach einer entspannten Sommerpause starten die „BROOKS“ wieder voll motiviert in eine neue aufregende Saison 2019/20. Die Trainingsphase hat bereits Anfang September begonnen, wo Jung und Alt sich messen.

Mit über 25 Jungschützen und über 30 erwachsenen, saisonbegeisterten, aktiven Schützen, besteht die Gilde, mit deren passiven Unterstützern bereits aus gesamt stolzen 125 Mitgliedern. Zudem sind die „BROOKS“ für Ihre ausgezeichnete Jugendarbeit und das angenehme Zusammen sein bei dem bereits legendären Saisonschießen weitgehend bekannt. Die Schützengilde Bruckhäusl ladet herzlich Jung und Alt dazu ein, sich bei der kommenden Saison 2019/20 anzuschließen und ihr Können mit Eifer und Gaudi unter Beweis zu stellen. Nach dem Schießen wird bei geselligem Zusammensitzen noch ein „Glaserl“ getrunken und meistens noch bei einem „Kaschtler“ der Abend perfekt abgerundet.

Ab dem Freitag 04.10.2019 startet die Saison, wo jeden Freitag ab 17:00 Uhr jeder recht herzlich willkommen ist.

Mit Tiroler Schützengruß, OSM Johann Oberhofer mit Ausschuss

Die Flughunde bei der Kinder-4-Schanzentournee

Im Sommer haben die Kinder der Wörgler Flughunde fleißig trainiert und sich auch noch im August bei einem Trainingslager in Planica den letzten Schliff geholt. Jetzt im September steht an zwei aufeinander folgenden Wochenenden das Finale der Kinder-4-Schanzen-Tournee in Bischofshofen und Hinztenbach an.

Vor den Ferien starteten die Flughunde bereits in Reith im Winkl und in Berchtesgaden. Zum Auftakt konnte sich Paul Pin-dur (K8) mit einem Zaubersprung den 3.

Platz sichern. Mit einem weiteren siebten Platz steht er in der Gesamtwertung nun an der 4. Stelle. In der Klasse Mädchen II starteten Eva-Maria Holzer und Stella Raich, sie liegen derzeit an der 5. bzw. 6. Stelle. Stefan Spöck (K11) wurde zwei Mal 11. und liegt in der Gesamtwertung derzeit auf dem 12. Rang.

Eine besondere Herausforderung für die älteren Jahrgänge ist, dass sie, schon große Schanzen gewohnt, einen Ausflug auf eine HS20 Schanze machen müssen.



Foto: Wörgler Flughunde

Pferdeherbst in Wörgl: Jagdhörner und Reiter in roten Jacketts

am 02. November 2019

Foto: Wolfgang Delfs

Der Herbst naht und mit ihm eine leider nicht mehr weit verbreitete Veranstaltung: Die Unterinntaler Fuchsjagd.

Zum 43. Mal veranstaltet der Reitverein Inntal am Samstag, den 02. November 2019 dieses sehenswerte Spektakel im Gedenken an das Gründungsmitglied des Reitvereins Inntal Dr. Gerhard Schnorrenberg und dem ebenso einzigartigen Pferdemenchen und Reitlehrer Artur Löcker.

EINE FUCHSJAGD MITTEN IN WÖRGL?

Auf einer Länge von ca. 17 Kilometern wird durch die herbstliche Landschaft von Wörgl und Kundl geritten. Es sind rund 23 Sprunghindernisse aufgebaut. Jedoch besteht für die Reiter keine Springpflicht. Der „Fuchs“, ein

Reiter mit einer Fuchsschwanzlunte an der Schulter reitet voraus. Die teilnehmenden Reiter folgen dem Master, dem 2. Reiter im Jagdfeld, das von den Pikeuren nach vorne, hinten und zur Seite begrenzt wird. Der „Fuchs“ wird erst ganz am Ende der Fuchsjagd – beim sogenannten „Fuchs frei“, zur Jagd freigegeben. Wer will kann versuchen den Fuchslunte unter Einhaltung strenger Regeln vom „Fuchsreiter“ zu ergreifen und herunterzureißen.

ZUSCHAUER SIND GERNE GESEHEN!

Sehr gut kann man die Fuchsjagd um ca. 11:20 Uhr beim Waldleger Feld (Nähe Kinderhaus Miteinander – Richtung Wave) beobachten – um ca. 12:00 Uhr beim Feld (Schipflingerfeld) gleich neben der Feuerwehr in Wörgl und um ca. 15:00 Uhr beim „Fuchs frei“ auf der Wiese

neben dem Eichenhain/Liesfeld in Kundl. Treffpunkt der Reiter und Start der Veranstaltung ist um 10:00 Uhr bei der Reitanlage Schadlhof in Wörgl/Lahntal.

Man kann den Jagdtag auch auf der Kutsche, gemeinsam mit den Jagdhornbläsern miterleben. Anmeldungen dafür unter: +43 650 870 86 40.

Den Abschluss der Inntaler Fuchsjagd bildet traditionell das „Jagdgericht“ (ab 19:30 Uhr im GH Hotel Alte Post Wörgl), wo kleine und große „Vergehen“ während der Jagd verhandelt werden und der vorbildlichste Teilnehmer im Sinne der Fuchsjagd-Etikette gekürt wird.



*Unfallchirurgie
Radiologie MRT CT
Orthopädie
Schmerztherapie
Physiotherapie
Stosswellentherapie
Infiltration
Lasertherapie
Omnitrontherapie
Stromale vaskuläre
Fraktion
Sportmedizin*

Die Unfallchirurgen

*MRT-CT Diagnostik
Eine neue Dimension
in Bildgebender
Diagnostik im GZ Wörgl.
Dr. Stephan Papp
Dr. Bernhard Heinzle
Dr. Martin Jungmann
mrtwoergl.at*

Manche Schicksale sind unvorstellbar



Fotos: Privat

Die Not der Menschen ist nach wie vor groß. Mit Hilfsgütern aus der Heimat hilft Elisabeth Cerwenka den Ärmsten der Armen.

„Erfüllt, müde, ausgelaugt und doch sehr dankbar“ – so kam Elisabeth Cerwenka vor kurzem wieder aus Ghana zurück. Sieben Wochen war sie in Ntronang, wo sie seit vielen Jahren ihr Projekt „Grenzenlos helfen“ für die Bevölkerung betreibt. Nach wie vor ist die Not der Menschen groß.

„Seit 13 Jahren bin ich nun in Ntronang unterwegs, doch die Situation war noch nie so herausfordernd und grenzwertig wie dieses Mal“, erzählt die Wörglerin. Die Armut hat zugenommen: „Manche Menschen haben nicht einmal ein Dach über dem Kopf, manchmal mehrere Tage nichts zu essen – besonders schlimm sind die Zustände für die Kinder“, schildert Cerwenka das Leben in der afrikanischen Provinz.

HILFE IN ALLEN LEBENSLAGEN

Dabei konnte sie auch bei ihrem letzten Besuch wieder viele Dinge anpacken und erledigen, die ihr mit den Spendengeldern aus der Heimat möglich gemacht werden. „Fast niemand dort kann sich im Krankheitsfall einen Arztbesuch leisten“, weiß Cerwenka, „also habe ich die Bezahlung

notwendiger ärztlicher Behandlungen übernommen und außerdem Röntgen, Laboruntersuchungen, CTs, Medikamente, Blut- und andere Transfusionen, Therapien und OP-Kosten bezahlt“. Für einen Mann mit einem großen Tumor im Gesicht ermöglichte Cerwenka die benötigte Chemotherapie und Medikamente (was in Ghana allerdings auch einen nervenaufreibenden organisatorischen Aufwand bedeutet). Dazu kommen immer wieder der Kauf von Schuluniformen, die Übernahme von Schul- und Studiengebühren und die in Afrika obligaten Entschädigungen an Lehrherren, damit junge Menschen überhaupt einen Beruf erlernen können. Bei jedem Besuch werden auch alle Patenkinder besucht und Bekleidung, Krankenversicherung, Lebensmittel etc. eingekauft.

EQUIPMENT FÜR KRANKENHÄUSER

Verteilt wurde auch das Krankenhaus-Equipment vom letzten Container-Transport: Vier Krankenhäuser aus der Region erhielten Betten, Matratzen, Infusionsständer, Laborbedarf etc. Im Container waren auch Schulutensilien sowie Fahrräder und ca. 200 Schachteln mit Kleidung, Schuhen, Bettwäsche...

Alles gespendet von Menschen und Institutionen aus dem ganzen Land. „Mein Vertrauensmann Samuel und ich haben alles an die Ärmsten der Armen verteilt. Die Dankbarkeit von Eltern, Kindern, Lehrern und vom ganzen Dorf ist groß – ich soll alle, die geholfen haben, von Herzen grüßen!“, berichtet Cerwenka. „Mit den Spendengeldern und Hilfsgütern konnten wir einige Schicksale etwas erträglicher machen, die Not mancher Menschen ein wenig lindern und ihnen eine Überlebenschance geben.“ Nach wie vor aber ist das Elend in der Bevölkerung groß. „Manche Schicksale der Menschen, speziell der Kinder, sind unvorstellbar und manchmal für mich kaum auszuhalten“, legt Elisabeth die Stirn in Falten. Deshalb bittet sie weiterhin um Unterstützung ihres Projektes und lädt jetzt schon zur nächsten Veranstaltung ein: Am 30. November trifft man sich wieder zu einem großen Benefizkonzert im Wörgler Komma.

INFO www.grenzenlos-helfen.at
Ein Spendenkonto ist bei der Sparkasse Wörgl eingerichtet:
IBAN AT34 2050 6001 0111 8040 lautend auf Elisabeth Cerwenka.



citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**



Erfolgreicher 1. Rot Kreuz Charity Run in Wörgl

Foto: Rotes Kreuz Kufstein

Unter dem Motto #LaufendHelfen fand am Samstag den 28. September zwischen 9:30 und 15:00 Uhr der 1. Rot Kreuz Charity Run statt. „Trotz des leider verregneten Wetters ließen sich über 500 Läufer dazu ermutigen teilzunehmen...“, zeigt sich Gerhard Thurner, Ortsstellenleiter des Roten Kreuz in Wörgl erfreut.

Auch Rollstuhlfahrer und Familien mit Kinderwägen drehten trotz matschigem und unwegsamem Gelände für die gute Sache ihre Runden. Es wurden keine Mühen und Anstrengungen gescheut. Die 4 Hauptsponsoren Fröschl, Raiffeisenbank, Riedhart und Spar geben pro Runde einen Betrag von insgesamt mindestens 10 €. Auch viele weitere Sponsoren unterstützten den Wohltätigkeitslauf. Eine Laufrunde war 2,4 km lang und führte von der

Speedskatearena in Wörgl über die Vogelweiderstraße zur Sprungschanze und über matschige Wege wieder zum Schulgelände und zurück zur Speedskatebahn.

In der Strecke war auch ein Luftgewehr Schießstand der Schützen integriert, bei dem man mit Zielgenauigkeit „Zusatzrunden“ für den guten Zweck sammeln konnte, für die jüngeren Teilnehmer für diesen Zweck eine Station mit Dosenwerfen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl durch die Feldküche des Roten Kreuz Kufstein bestens gesorgt. Trotz des darauffolgenden Wahlsonntags ließen es sich auch Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer, Bürgermeisterin Hedi Wechner und diverse Politiker, sowie Größen aus der lokalen Wirtschaft nicht nehmen, ihre Runden für das Rote Kreuz zu laufen. Auch viele Firmen, Vereine, Mitglieder aus den Blaulichtorganisationen, Rot Kreuz

Mitglieder aber auch Einzelläufer drehten ihre Runden für Einzel- und Gruppenwertungen. Die Firma Girardelli aus Ebbs stattete die Promis und die Läufer vom Roten Kreuz mit passenden Rot-Kreuz-Laufshirts aus und unterstützte damit die Aktion ebenfalls stark. Als Motiv wurde ein stilisiertes Bild des RK Gründers Henry Dunant gewählt. Derzeit wird von den Rot Kreuz Mitarbeitern ausgewertet, wie viele Runden von allen Teilnehmern tatsächlich gemacht wurden. Mitte Oktober soll dann eine Scheckübergabe der Sponsoren an das Rote Kreuz erfolgen. Mit der Spendensumme werden 4 Projekte unterstützt. Die Jugendgruppen des Roten Kreuz im Bezirk Kufstein, das Projekt „Leben mit Demenz“ des Roten Kreuz sowie der Verein „Kinder der Sonne“ und die Renovation des Kirchendaches in Wörgl.

Urnenbestattung im eigenen Garten

In der letzten Ausgabe haben wir über die Voraussetzungen für die Urnenbestattung auf Privatgrundstücken informiert, die mancherorts bereits praktiziert wird. Sie ist eine sinnvolle Alternative, wenn der Friedhof als letzte Ruhestätte nicht in Frage kommt. Allerdings gibt es auch Punkte, die es zu bedenken gilt. Liegt die Beisetzungsstelle zum Beispiel im eigenen Garten, entzieht man den Verstorbenen damit der Öffentlichkeit. Freunde und Bekannte haben nicht die Möglichkeit, das Grab zu jedem beliebigen Zeitpunkt zu besuchen. Weiters ist zu bedenken, dass es nach bewältigter Trauer eventuell sinnvoll wäre, etwas Abstand zum Verstorbenen zu haben – das Grab zu besuchen, wenn das Bedürfnis da ist, aber es nicht immer in unmittelbarer Nähe zu wissen. Für

manche ist diese Nähe gut und tröstend, für andere kann sie mit der Zeit sogar belastend werden und den Abschluss der Trauerarbeit verhindern. Der Friedhof ist zudem nicht nur Ruhestätte für unsere Verstorbenen, sondern auch ein Ort der Kommunikation. Hier treffen sich Angehörige, die das selbe Schicksal teilen und sich gegenseitig Trost und Hoffnung geben können.

Haben Sie Fragen?
Wir sind gerne persönlich für Sie da.

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser Wörgl
Krematorium Kramsach, Tel. 050/1717-150

werbung



Foto: Ascher



Foto: Fotolia

Gemeinsam reparieren statt wegwerfen im Repair-Café Wörgl

Das nächste Repair Café in Wörgl findet am 16.11.2019 ab 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Einkaufszentrum City Center Wörgl statt.

WAS IST EIN REPAIR-CAFÉ?

Ein defekter Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, ein schadhaftes Radio... – vieles wandert bei uns auf den Müll. Und dabei könnten viele Dinge mit einer relativ einfachen Reparatur noch instand gesetzt werden. Dafür gibt es das Repair-Café.

In einem Reparatur-Café warten verschiedene ExpertInnen bzw. technisch geschickte Personen auf defekte Dinge, die von den BesucherInnen mitgebracht werden. Die Gegenstände werden zunächst gemeinsam begutachtet, bevor versucht wird, sie gemeinsam wieder instand zu setzen. Die ExpertInnen, wie etwa ElektrikerInnen, NäherInnen, Holzfachleute oder EDV-Fachleute, bieten ihre Unterstützung dabei ehrenamtlich an. Die Reparaturen sind kostenlos – freiwillige Spenden sind aber natürlich willkommen! Die Einnahmen werden einem sozialen Zweck gewidmet. Das alles findet in einer lockeren Atmosphäre bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee statt. Das Repair Café Wörgl ist eine gemeinsame Initiative von komm!unity, der Stadtgemeinde Wörgl und dem City Center Wörgl, die vom Abfallentsorgungsverband Kufstein gefördert und in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsforum umgesetzt wird.

NÄHERE INFORMATIONEN SIND HIER ZU FINDEN:

<http://web.kommunity.me/repaircafe> oder www.repaircafe-tirol.at.

Was: Repair-Café Wörgl

Wann: 16.11.2019, 13:00 – 17:00 Uhr

Wo: City Center Wörgl, Bahnhofstraße 42 6300 Wörgl

KONTAKT

Herr Kayahan Kaya, MSc, Verein komm!unity

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl

0664 887 45 206

kayahan.kaya@kommunity.me

www.kommunity.me



Foto: komm!unity

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Herbstaktion -20% auf sämtliche
 Preise auf der Website.



Sichern Sie sich **JETZT** den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Hospiz sucht ehrenamtliche BegleiterInnen

Die Hospizbewegung ohne Ehrenamtliche wäre, um es vielleicht kitschig, aber wahr zu formulieren, wie ein Himmel ohne Sterne.

Ihr unbezahlbares Geschenk ist das DA-Sein, das Aushalten, das Mitgehen und Unterstützen, ein Stück Alltag und Normalität, das sie zu den Schwerkranken, Sterbenden sowie deren Familien und Nahestehenden bringen. Daher bildet die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft regelmäßig neue Begleiter*innen aus. Im Tiroler Unterland und in Osttirol finden zwischen 6. und 26. November Informationsabende für die nächste Ausbildung in Wörgl statt.

INFORMATIONEN ABENDE FÜR DIE NÄCHSTE AUSBILDUNG IM APRIL 2020 IN WÖRGL:

Montag, 18. November 2019, 19–21 Uhr, Wörgl, Tagungshaus, Seminarraum 1



Foto: Gerhild Berger/THG

Kunstauktion für Kirchenrenovierung voller Erfolg



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Eine Versteigerung zu Gunsten der Wörgler Kirchenrenovierung Mitte September brachte rund € 3.700,-.

Die Initiatoren, ARTirol Obmann Franz Bode und seine Frau Erika jedenfalls zeigten sich hocheifrig über das Ergebnis. Insgesamt kamen über 100 Bilder unter den Hammer, nicht alle trafen allerdings den Geschmack der Bieter. Höhepunkt der Versteigerung war ein Bieterduell um ein Schunbach-Bild, das schlussendlich um € 800,- unter den Hammer kam. Erfreut über das Ergebnis zeigte sich BGM Hedi Wechner und Pfarrgemeinderatsobmann Heinz Werlberger, der sich noch mehr derartige Spendenaktionen wünscht, zumal die Kirchenrenovierung noch nicht ausfinanziert ist.

Wir suchen Modelle für Permanent Make up und Microblading Behandlungen!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com



Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit, Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg



Botox, Filler und Fadenlifting durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml, jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671

Homecaremanager

Pflege gut beraten!

Tritt ein Pflegefall in der Familie auf, sind die seelischen und körperlichen Belastungen meist enorm. Betroffene und Angehörige sind mit der neuen Situation oft überfordert. Homecaremanager berätet, organisiert und unterstützt Sie bei der Pflege zu Hause.

LEISTUNGEN:

- Situationserfassung/Anamnese
- Schnittstelle zu Ärzten, Pflegeeinrichtungen und Sanitätshäusern, Physio- und Ergotherapeuten sowie Behörden
- Hilfestellung bei Pflegeansuchen, wenn nötig auch bis zur Klage vor dem Sozialgericht
- Beratung zu Pflegetechniken
- Beratung für eine barrierefreie Wohnung, bzw. einzelner Räume
- Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Beratung pflegender Angehöriger bezüglich deren Absicherung (z.B. Pensionsversicherung, Pflegekarenzgeld, Familienhospizkarenz und Familienhospizzeit)



Olaf Stephany steht Ihnen als Berater zur Seite.

Foto: Privat

KONTAKT:

Olaf Stephany, 0660/7331207, info@homecaremanager.at, www.homecaremanager.at

Gerne können Sie mich auch persönlich auf der Messe SENaktiv vom 15. bis 17. November in Innsbruck kontaktieren.

werbung

Aktuelles aus der Pfarre

Termine November 2019

DONNERSTAG, 31.10. – NACHT DER 1000 LICHTER 19:00 – 21:00 UHR: ein Lichterweg mit meditativen Stationen in der Stadtpfarrkirche für Jung und Alt, beginnend mit einem Taizégeb.

FREITAG, 1.11.-ALLERHEILIGEN 10:00 UHR GOTTESDIENST in der Pfarrkirche mit Segnung der Grabkerzen, musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl
14:00 Uhr Friedhofgang mit Gräbersegnung (auch Urnengräber!)
Kein Abendgottesdienst

SAMSTAG, 2.11.-ALLERSEELEN 19:00 UHR GEDENKGOTTESDIENST für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor – anschließend Lichterprozession zum Friedhof und Gräbersegnung.

SONNTAG, 3.11.-KRIEGSOPFERGEDENKEN 10:00 UHR GOTTESDIENST musikalisch gestaltet von der Stadtmusikkapelle Wörgl – anschließend Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege.

SONNTAG, 10.11., 10:00 UHR-SENDUNGS-GOTTESDIENST für Firmlinge, musikalisch gestaltet vom Chor „Sonamus“ unter der Leitung von Gerhard Baumgartner.

SONNTAG, 17.11.-CÄCILIAFEIER 10:00 UHR musikalisch gestaltet durch den Stadtpfarrchor Wörgl. An diesem Tag wird auch der „Welttag der Armen“ begangen. Wir bitten die Pfarrbevölkerung, zum Gottesdienst Lebensmittel mitzubringen, die der Caritas-Laden an Bedürftige weitergeben kann. Schon jetzt ein herzliches „Vergelt`s Gott“ für Ihre Spende!

10:00 UHR, zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadt-

pfarrkirche findet im Tagungshaus der Kleinkind-Gottesdienst statt.

FREITAG, 22.11. – SENIORENTREFF IM TAGUNGSHAUS 14:30 UHR: Der Film von Armin Oberhauser über die Dachrenovierung der Stadtpfarrkirche, sowie der Kreuzaufsteckung wird gezeigt. Im Anschluss, ab ca. 18:00 Uhr wird der Film nochmals gezeigt, damit alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich diesen Film anzusehen.

SAMSTAG, 23.11.– JUBELGOTTESDIENST 18:00 UHR
Wir feiern den Jubelgottesdienst für alle Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind. Anschließend gemütliches Beisammensein im Tagungshaus.
Wir bitten Sie, sollten Sie zu dieser Gruppe gehören, sich im Pfarrbüro zu melden (Tel.Nr. 72210).

SONNTAG, 24.11.-CHRISTKÖNIG 10:00 UHR FAMILIENGOTTESDIENST gestaltet von Jungschar, Ministranten und Kinderchor, anschl. Pfarrkaffee im Tagungshaus. Aufnahme der neuen MinistrantInnen und Jungscharkinder.

SAMSTAG, 30.11. - ADVENTMARKT 9:00 UHR BIS 13:00 UHR, Verkauf von Adventkränzen und kleinen Geschenken im Tagungshaus, Kaffee und Kuchen werden angeboten. 18:00 Uhr, Gottesdienst mit Adventkranzsegnung, musikalisch gestaltet von „Tonamo(h)r“ unter der Leitung von Andreas Widauer.

ACHTUNG: Ab Freitag, 08.11. werden die Freitag- und Samstag-Abendgottesdienste um 18:00 Uhr gefeiert!



Foto: Hannes Dabernig

Nikolaus-Aktion der Stadtpfarre

Der Heilige Nikolaus ist der Freund und Schutzpatron der Kinder.

Mit dem Anliegen, diese christliche Botschaft weiterzutragen, werden auch heuer wieder am 5. und 6.12. drei Nikoläuse, begleitet von je zwei Engeln aus unserer

Pfarre auf Wunsch in die Familien kommen.

Die Anmeldung dafür ist ab Montag, 4.11. bis einschließlich Freitag, 29.11. unter folgender Telefonnummer möglich: 0650/2062701

Grüß Gott!

Ich heiße Lukas Werlberger und arbeite für ein Jahr seit Anfang September als Pastoralpraktikant in der Pfarre Wörgl.

Vor 3 Jahren habe ich mein Studium der Fachtheologie abgeschlossen und bin gerade in den letzten Semestern des Studiums Psychologie.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit in einer vielfältigen Pfarre, wie sie Wörgl ist und auf die Arbeit mit einem spitzenmäßigen Pfarrteam.



Foto: Lukas Werlberger

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

EISENBÄHNER- UND BÜRGERMUSIK VEREINEN SICH

Am 29. April 1946 kamen Funktionäre der Eisenbahner- und Bürgermusik überein, dass (zumindest vorläufig) nur mehr eine Wörgler Musikkapelle in der die Musikanten beider Klangkörper Platz haben sollten, geführt wird.

Die Eisenbahner Musikkapelle trat somit das Erbe der alten Bürgermusik an. Anlässlich der Stadterhebung im Jahre 1951 erfolgte dann die Neubezeichnung „Stadt- und Eisenbahner Musikkapelle Wörgl“. Seit 1968 gibt es schlicht die „Stadtmusikkapelle Wörgl“.

Aus dieser Entwicklung kann wohl auch herausgelesen werden, dass sich die jetzige Wörgler Musikkapelle aus der Tagespolitik vollkommen heraushält und im Klangkörper Musikanten aller politischen Anschauungen willkommen sind. Die Musik ist für alle da.
(H. Bramböck 21.07.1976)

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Foto: Wörgler Rundschau

Wörgler Bürgermusik im Jahre 1913

Werbung im BLICKPUNKT!

Wir beschriften,
verkleben und gestalten
Ihre Fenster oder
Fahrzeuge!

A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53
Telefon +43.(0)5332.74545
Fax +43.(0)5332.74545-30
haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

DESIGN FIRMENBESCHRIFTUNG
AUTOBESCHRIFTUNG BESCHILDERUNG
WERBETECHNIK GLASDEKOR
FASSADENGESTALTUNG

HAASER & HAASER
WERBEAGENTUR · WÖRGL

Toskana - Elba

41 Mitglieder des Seniorenbundes Wörgl begaben sich auf eine viertägige Busreise an die faszinierende Versilia - Küste.

Nach einem Stopp in Parma erreichten sie ihr Hotel in Pietrasanta, nahe Lucca. Den zweiten Tag verbrachten sie zuerst in Montecatini Alto, von wo aus eine antike Standseilbahn mit bis zu 48,3% Steigung in ein kleines romantisches Bergdorf führte. Strahlend blauer Himmel und Gemütlichkeit (Foto) verzauberten alle. Anschließend ging's nach Lucca mit einer interessanten Stadtführung. Am dritten Tag war eine Schifffahrt nach ELBA geplant, sowie eine Busfahrt über die von Napoleon geprägte Insel, worauf sich die Senioren besonders freuten.

Das strahlend schöne Wetter ermöglichte einen Weitblick bis nach Korsika. Alle Reiseteilnehmer waren fasziniert von diesem grünen romantischen Eiland mit herrlichen Ausblicken aufs Meer und einladende Buchten und Dörfer. Tags darauf stand die Heimreise mit einem Stopp in Garda am Programm. Alle traten diese mit wunderschönen Eindrücken im Gepäck an.



Mitglieder des SB Wörgl genießen Kaffee und Averna in Montecatini Alto

Foto: SB Wörgl

Fahrt ins Blaue des PVÖ Wörgl



Foto: PVÖ Wörgl

Am 12.09.2019 machten 92 neugierige Mitglieder des PVÖ Wörgl bei schönem Wetter eine Fahrt ins Ungewisse. Mit zwei Bussen ging die Fahrt von Wörgl nach Kitzbühel, über den Paß Thurn mit Schnapspause nach Mittersill. Die Frage nach dem weiteren Weg löste der Fahrer einfach, in dem er weiter Richtung Zell am See fuhr. Dann ging's nach Bruck und weiter nach Lend im Salzachtal, in Eschenau fuhr der Chauffeur Richtung Hochkönig bis Dienten. Dort hatten wir einen wunderbaren Ausblick auf das Hochkönigmassiv. Doch nicht genug, wir fuhren die Hochkönigstraße weiter bis Mühlbach und nochmals eine Bergstrecke bis wir am Berghotel Arthurhaus am Hochkönig ankamen.

Nach dieser Erlebnisfahrt und einem sehr guten Mittagessen fuhren wir am Nachmittag weiter bis Maria Alm, wo wir noch eine Kaffeepause einlegten. Rund herum zufrieden machten wir uns dann wieder auf den Heimweg. Einen herzlichen Dank an die Organisatoren für diese tolle und schöne Fahrt.

5 Uhr Tee am 3. November

Die überaus beliebte 5 Uhr Tanzveranstaltung für Seniorinnen und Senioren „50 plus“ hat sich bereits am 6. Oktober aus der Sommerpause zurückgemeldet.

Die nächste Tanzveranstaltung findet bereits am Sonntag, den 3. November ab 17 Uhr im Gasthof Bruckner-Stüberl im Volkshaus in Wörgl statt. Wer also wieder Lust hat, eine flotte Sohle auf's Parkett zu legen, ist herzlich willkommen. Für die musikalische Unterhaltung ist allemal gesorgt. Der Eintritt ist bei sämtlichen Tanzveranstaltungen frei.

DIE WEITEREN TANZTERMINE: 1. Dez. 19, 5. Jän. 20, 2. Febr. 20, 1. März 20, 5. Apr. 20 und 3. Mai 20.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Erfreut sich großer Beliebtheit: Der 5 Uhr Tanztee für Senioren im Bruckner-Stüberl in Wörgl.

Katharina Wechselberger feiert 90. Geburtstag

Stolze 90 Lenze hat Katharina Wechselberger schon auf dem Buckel.

„Für jedes Kind 10 Jahre“, sagt sie. Und das ist kein Scherz, denn Katharina Wechselberger hat tatsächlich 9 Kinder großgezogen. „Es war nicht immer einfach, aber mit ein bisschen Struktur ist das ganz gut gegangen“, so Wechselberger, die auch heute noch einmal in der Woche zum Kartenspielen ins Volkshaus spaziert. Jedenfalls sind ihr die 90 Jahre nicht anzumerken, vielleicht auch, weil sie sich zumindest in den Frühjahrs- und Sommermonaten mit ihren Pflanzen im hauseigenen Garten beschäftigt. „Das ist ein schöner Ausgleich und ich bin viel an der frischen Luft“, so Wechselberger. Ist das etwa das Geheimnis, um jugendlich alt zu werden? Wer weiß? Wir jedenfalls wünschen der Jubilarin noch viele weitere, unbeschwerte Jahre.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich über den Besuch von BGMIn Hedi Wechner: Katharina Wechselberger, die bei Kaffee und Kuchen viel zu erzählen wusste.

Geburtstagsfeier im Seniorenwohnheim



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Ein Glaserl Rot, Kaffee und Kuchen sowie Blumen von Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter: Wenn einem so viel Gutes widerfährt, dann ist das allemal einen Lacher wert

Rund 20 Geburtstagskinder feierten Mitte Februar gemeinsam im Wörgler Seniorenheim Geburtstag. Nicht fehlen durfte dabei natürlich ein Blumengruß der Stadtgemeinde, den Vizebürgermeister Hubert Aufschnaiter überbrachte.

Für Kurzweil sorgten auch „Fux und Has“, die mit ihren heiteren Volksliedern für den einen oder anderen herzhaften Lacher verantwortlich zeichneten. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.

Waldweihnacht mit Herrn Baum und Mischa Schmetterling

Darf ich vorstellen: „Herr Baum ist ein etwas älterer Baum mit dicken Wurzeln und starken Ästen. Mischa ist ein quirliges Schmetterlingsmädchen mit zitronengelben Flügeln.

Wie kam es zu diesem Buch?

Im Spätsommer 2018 sind meine beiden Helden Herr Baum und Mischa Schmetterling „geboren“. Ich schrieb die Abenteuer der Beiden auf. Auf einer Vernissage im Herbst 2018 lernte ich die Kufsteiner Künstlerin Martina Stöckl kennen. Sie hauchte mit ihren gefühlvollen und wunderbaren Bildern meinen beiden Hauptdarstellern Leben ein. Das Bilderbuch nahm Gestalt an.

Der Reinerlös dieses Buches kommt dem Verein Schritt für Schritt zugute - Danke für deine Unterstützung! In meiner langjährigen Kindergartenarbeit u. a. im Integrationskindergarten Kufstein erlebte

ich schöne, besondere und nachdenkliche Momente. Ich bekam Einblick, was es für Eltern bedeutet ein Kind mit besonderen Bedürfnissen zu haben. Neben der großen Liebe und Freude zum Kind ist der Alltag von zeit- und kostenintensiven Therapien, Vernetzungsgesprächen, Beschaffung von Behelfsmitteln, usw. geprägt.

Bei der Entstehung dieses Bilderbuches stand für mich fest, dass es den Familien und Kindern in irgendeiner Weise dienen soll. Ich stieß auf den Verein „Schritt für Schritt“ in Hopfgarten. Dort werden Therapien ganz auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und angeboten. Bei einem dortigen Besuch konnte ich mich davon überzeugen. Der achtsame und respektvolle Umgang mit dem Kind war sehr schön zum Sehen.

Der Reinerlös dieses Buches soll ein kleiner Beitrag dazu sein, die wertvolle Arbeit des

Vereins „Schritt für Schritt“ finanziell zu unterstützen. Weitere Bücher werden folgen, denn Geschichten gehören erzählt... Das Bilderbuch ist ein in Wörgl bei der Bücherei Zangerl erhältlich. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Mitwirkenden: Christoph Ascher, Druck2000, Bücherei Zangerl

Eure Eva-Maria Fischer mit Herrn Baum und Mischa



Foto: Christoph Ascher



Blühende Straßen in Wörgl vom 20.-22.9.2019







„Lebkuchen in allen Variationen“



bekommen
Sie bei uns
täglich frisch von
unseren Konditoren
in mühevoller Hand-
arbeit hergestellt.
Ob gefüllter Lebkuchen
mit Marzipan, feinsten
Elisenlebkuchen oder
Schnittlebkuchen,
überzeugen Sie sich selbst!

mitterer
brot ist leben

Wörgl, Innsbrucker Straße 1 • Wörgl, Bahnhofstraße 37 • Kufstein, Theathergasse 1
Kirchberg, Hauptstraße 11 • Westendorf, Dorfstraße 15